

Informationen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern
Heft Nr. 3/2009, Ende November 2009 bis März 2010



Titelbild des Heftes "Um a Fünferl a Durchanand", Zeichnung: Elisabeth Sebold-Hasenknopf 2009

Eine wichtige Aufgabe der Volksmusikpflege im Bezirk Oberbayern ist die Hinführung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen zur Volksmusik. Dazu stellen wir in der Reihe **"Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie und Jugendgruppen, Kindergarten und Schule"** Lieder- und Notenhefte für die verschiedensten Bereiche zur Verfügung. Heuer ist das Heft **"Um a Fünferl a Durchanand"** fertig geworden mit 6 Instrumentalstücken für 2 oder 3 Melodieinstrumente, Gitarre und Bass, das sich besonders auch für das Musizieren mit jungen Leuten eignet (siehe Mazurka S. 38/39, Angebote S. 46/47). Neben den Noten machen wir aber auch Angebote zum praktischen Musizieren und Singen: Am **Freitag, 22. Januar 2010** laden Petra Kleinschwärzer und Martin Prochazka zu einem bunten Singen und Musizieren für junge Leute nach Weyarn in den Landkreis Miesbach ein (siehe S. 18).

Besonders wichtig bleibt auch das generationenübergreifende **Erlebnis-Singen** mit Kindern und Erwachsenen (24. Januar in Dachau, 28. März in Amerang), die **Nikolaus-Lieder-Aktion** (siehe S. 6) oder das **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** (Terminübersicht siehe S. 8).

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 3/2009

- S. 2 Inhaltsverzeichnis – In eigener Sache
- S. 3 In eigener Sache (Umbau) – Öffnungszeiten des VMA – Aktionstag
- S. 4 Gesamtübersicht der Veranstaltungen des VMA von **Ende November 2009 bis März 2010**
"Nikolaus-Lieder-Aktion 2009" des VMA und BR in Bayern 1 Hörfunk
- S. 5/7 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **November 2009**
- S. 6 "O du heiliger Nikolo ..." – Die "Nikolaus-Lieder-Aktion 2009"
- S. 7/9/11/13/15 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Dezember 2009**
- S. 8/10 **WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009** und Liederheft "Alle Jahre wieder"
- S. 11 "Herr, wie du willst" – Gebet nach Pater Rupert Mayer, vertont von EBES
- S. 12 **Volksliedwochenende "Historische Volkslieder in Bayern"** in Kloster Seeon – Einladung
- S. 14 4. Adventssonntag in Kloster Seeon, 20.12.2009 – Einladung
- S. 16 "Wir wünschen heut Euch allen" – Neujahrslied, Neujahrsgruß
- S. 17/19 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Januar 2010**
- S. 18 "Boarisch Musi macha" – Kinder- und Jugendtreffen – Einladung
- S. 18 Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.
- S. 20 Karl und Grete Horak
- S. 21/23 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **Februar 2010**
- S. 22 SINGEN mit SENIOREN – Das neue Projekt "SMS 2010" des Bezirks Oberbayern
- S. 23/25/27 **Einladung** zu öffentlichen Veranstaltungen des VMA – **März 2010**
- S. 24 "D' Lena" – Couplet von Wastl Fanderl – "Ja und da kloa Bua is schöna" – Liebeslied
- S. 26 CD Lieder und Musik in der Karwoche – "Ecce homo! Mensch betrachte" – Passionslied
- S. 28 Altfränkisches Menuett – für 3 Melodieinstrumente (z.B. Klarinetten) und Bass
- S. 30 Die Aschauer Dirndl und Lieder von Maria Göser – **NEUES Liederheft!**
- S. 31 "In Berg und Tal" – Adventlied der Aschauer Dirndl (3-stimmig)
- S. 32 Sliwowitz-Polka – Rupertiwinkler Musikanten (Akkordeon, Zither, Gitarre)
- S. 34 Polka aus dem Pongau – nach Franz Schwab, Rupertiwinkler Musikanten ("Oberkraimer")
- S. 37 GEMA - Urheberrecht - Volksmusik
- S. 38 Mazurka – aus einer Trostberger Handschrift – **NEUES Notenheft**
- S. 40 Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch – Lieder zur Beerdigungsfeier
- S. 40 "Heute bin ich rot" – Lied zum Totengebet, zur Totenwache, zum Rosenkranz oder am Grab
- S. 41 "O reichet mir den Wanderstab" – Singblatt für 2 Frauen- und 1 Männerstimme
Einladung zum Fortbildungstag mit geistlichen Volksliedern zur Beerdigung
- S. 42 **NEUE CD** "Herr Jesus Christus, Gotteslamm ..." – Lieder und Musik zur Gestaltung der Hl. Messe
- S. 43 "Wir glauben an Gott Vater" (Credo) – für Männerviergesang
- S. 44 Pastorell – aus einer Orgelhandschrift aus Welschnofen/Südtirol um 1830 (Slg. Horak)
- S. 45 "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 46 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 48 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

In eigener Sache - Bitte um Geduld! - Die Akzeptanz der Arbeit und der Angebote des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in der Bevölkerung ist so groß, dass wir um Geduld bitten müssen. **Liedanfragen** und **Notensuchen**, **Urheberrechtsfragen** und andere spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschungen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden. ES

Bestellungen von Noten, Heften, Büchern, CDs usw. erbitten wir immer schriftlich oder per Fax!!!
Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, FAX 08062/8694



In eigener Sache

Noch bis Ende November wird unter Leitung des Vermieters (Markt Bruckmühl) der Lastenaufzug im VMA-Gebäude erneuert. Dadurch gibt es natürlich Beeinträchtigungen des Archivbetriebes. Im Jahr 2010 ist die Erneuerung des Daches für das Archivgebäude geplant. Dazu ist das **Ausräumen des gesamten Dachgeschosses** notwendig!

Unsere Bitte: Um Kosten zu sparen und die knappen Steuergelder weiter für die Archivarbeit und die Volksmusikpflege in Oberbayern einsetzen zu können, bitten wir um Mithilfe bei den Um- und Ausräumarbeiten. Schon auf unseren ersten Aufruf im Mitteilungsblatt 2/2009 hin haben sich dankenswerterweise einige freiwillige Helfer/innen gemeldet. Bitte melden Sie sich im VMA, wenn Sie ab Januar 2010 bei diesen Tätigkeiten 1 Tag oder einige Stunden mitarbeiten können. Die Arbeitstage stehen noch nicht fest und werden natürlich mit den Freiwilligen abgestimmt. Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns an die Zeit der Einrichtung unseres Archivgebäudes im Jahr 1999, als sehr viele freiwillige Helfer aus ganz Oberbayern "IHREM" Volksmusikarchiv in großartiger Weise zur Seite gestanden sind!

Vielen Dank im Voraus - Ihr Ernst Schusser
Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694

Bitte um Mithilfe

Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

Die im Jahr 2010 geplanten Umbauarbeiten am Archivgebäude beeinträchtigen natürlich auch die Archivarbeit, die Einsichtnahme der Besucher in die Archivbestände und die Bibliothek. Betroffen sind auch die Beratungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten des VMA im Archivgebäude, da viele wertvolle Archivalien und Dokumente in den nicht beeinträchtigten Räumen (z.B. Seminarraum) untergebracht werden müssen. Dafür bitten wir um Verständnis. Voraussichtlich im Laufe des Jahres 2011 ist wieder mit einer Normalisierung des Archivbetriebes zu rechnen. Bis dahin wollen wir einen eingeschränkten Besucherbetrieb ermöglichen:

Einige ausgewählte Dokumente sind **im Besucherraum für die interessierten Besucher** aufgestellt. Auch die **Benutzung der Fachbibliothek** bei vorheriger Terminvereinbarung ist teilweise möglich.

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archivs mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von **9.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.
Achtung: **Keine Öffnung** ist wegen Urlaub vom **24. Dezember 2009 bis 6. Januar 2010**.
In dieser Zeit ist auch **kein Postversand** von Veröffentlichungen des VMA möglich!
- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** mit allgemeiner **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** sind am: Mittwoch, 27. Januar, 10. Februar, 17. März 2010.
- **Ein Samstag im Monat** von 9.00-12.00 Uhr:
Am 12. Dezember 2009 (9-14 Uhr Aktionstag), 16. Januar 2010, 13. Februar 2010 und 6. März 2010.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!

Am **Samstag, 12. Dezember 2009**, von 9-14 Uhr (siehe S. 13) und am **Mittwoch, 27. Januar 2010**, von 9-20 Uhr (siehe S. 19) lädt das VMA zu zwei **Sonderverkaufstagen** von allen Lieder- und Notenheften, Büchern und CDs ein: Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie **20 % Selbstabholerrabatt**. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Reststücke und Mängelexemplare. Nutzen Sie diese Gelegenheiten vor Weihnachten und im Januar zu einem Besuch im Volksmusikarchiv!

Auf dieser Seite fassen wir die **Veranstaltungsangebote** mit Mitarbeitern des Volksmusikarchives und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in ganz Oberbayern von **Ende November 2009 bis März 2010** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Angaben und Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27. Die Abkürzungen bedeuten: **WS** = Geselliges Wirtshaussingen, **Mor** = Moritatensingen auf Straßen und Plätzen, **Std** = Informations- und Verkaufsstand, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **KiFa** = Erlebnis Singen für Kinder und Familien, **WSS** = Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN", **AA** = Archivabend, **BB** = Bruckmühler Begegnung, **GS** = Geselliges Singen, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **Niko** = Nikolaus-Lieder-Aktion.

November 2009

Mi	25.11.	Bad Endorf (Klöpfeln, GVL)	S. 5
Sa	28.11.	- So 29.11. FLM Glentleiten (Std, Advent-, Klöpfel- und Nikolauslieder, WSS)	S. 7
Mo	30.11.	Mittenkirchen (GVL)	S. 7

Dezember 2009

Di	01.12.	München (Niko)	S. 7
Mi	02.12.	München (GVL)	S. 9
Do	03.12.	Bruckmühl (Niko)	S. 9
Sa	05.12.	Haag (WSS/Niko)	S. 9
So	06.12.	Bad Reichenhall (WSS/Niko)	S. 9
Mo	07.12.	Mittenkirchen (GVL)	S. 9
Mo	07.12.	Pfaffenhofen a.l. (GVL)	S. 9
Di	08.12.	Gröbenzell (WSS)	S. 11
Mi	09.12.	Walpertskirchen (WSS)	S. 11
Do	10.12.	Traunstein (WSS)	S. 11
Fr	11.12.	München-Riem (GVL)	S. 11
Sa	12.12.	Bruckmühl/VMA (Aktionstag, WSS, SternSingerService)	S. 13
Sa	12.12.	Eichstätt (WSS)	S. 13
So	13.12.	Ingolstadt-Zuchering (WSS)	S. 13
Mo	14.12.	Mittenkirchen (GVL)	S. 13
Di	15.12.	Markt Schwaben (WSS)	S. 13
Mi	16.12.	München (WSS)	S. 13
Do	17.12.	Prien (WSS)	S. 15
Fr	18.12.	Wasserburg (WSS)	S. 15
Sa	19.12.	Bad Aibling (WSS)	S. 15
Sa	19.12.	Waldkraiburg (WSS)	S. 15
So	20.12.	Kloster Seeon (Matinee, GVL, Std, WSS)	S. 15
Mo	21.12.	Mühldorf (WSS)	S. 15
Di	22.12.	Rosenheim (WSS)	S. 15

Januar 2010

Mo	11.01.	Erding (WS)	S. 17
Mi	13.01.	München-Berg a.L. (WS)	S. 17
Sa	16.01.	Bruckmühl/VMA (GEMA)	S. 17
Fr	22.01.	Weyarn (Musikantentreffen für Kinder und junge Leute)	S. 18/19
So	24.01.	Dachau (KiFa)	S. 19
Mi	27.01.	Bruckmühl/VMA (Aktionstag, Infoabend, Förderverein)	S. 18/19
Fr	29.01.	- So 31.01. Kloster Seeon (Volksliedwochenende)	S. 12/19

Februar 2010

Mi	10.02.	Bruckmühl/VMA (AA über K.u.G. Horak)	S. 20/21
Mo	15.02.	Rosenheim (maskiertes WS)	S. 21
So	21.02.	Inzell (GVL)	S. 21
Mi	24.02.	Bruckmühl/VMA (Projekt SMS 2010 "Singen mit Senioren")	S. 22/23

März 2010

Sa	06.03.	Bruckmühl/VMA (Bruckmühler Begegnung)	S. 23
So	07.03.	Schrobenhausen (GS)	S. 25
Sa	13.03.	Waldkraiburg (Blasmusik)	S. 48
Mi	17.03.	Bruckmühl/VMA (AA Volksliedtheorien)	S. 25
Sa	20.03.	Gars (Fortbildungstag GVL)	S. 25
Sa	20.03.	Happing (WS)	S. 27
Di	23.03.	St. Wolfgang (DtVL)	S. 27
So	28.03.	BHM Amerang (KiFa)	S. 27
Mo	29.03.	München-Moosach (GVL)	S. 27

"O du heiliger Nikolo ..."

- Die Nikolaus-Lieder-Aktion 2009 des VMA und des Bayerischen Rundfunks -

Jeweils ein Nikolauslied der Aktion ist zu hören in der Volksmusiksendung auf Bayern 1 Hörfunk 19.05 Uhr bis 19.55 Uhr am So. 29.11., Mo. 30.11., Di. 1.12., Mi. 2.12., Do. 3.12., Sa. 5.12. und So. 6.12.

- Bestellen Sie Ihr kostenloses Liederblatt mit Nikolausliedern zum Mitsingen im VMA -

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den **Zeitraum Ende November 2009 bis Ende März 2010**.

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht neben Lokalterminen (siehe Tagespresse)

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 45),
- die Angebote zur Volksmusik in Oberbayern an der Universität München
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

Ein Hinweis und Angebot: Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Vor allem ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern wichtig. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus oder mit Tanzliedern

... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"

... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** in einer Kirche oder Kapelle

... zum **Adventspiel** "Es wird ein Stern aufgehen"

... im Rahmen der **Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"**

→ S. 8/10

... zu einem **lustigen Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**

... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern

... zur **Aktion "Sah ein Knab' ein Röslein steh"** - wir singen **Deutsche Volkslieder**

... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**

... zu einem Informationsabend **"Bayerische Geschichte im Lied"**

... zu einem **Vortrag über die Volksmusik in Oberbayern**

oder zu vielen anderen Gelegenheiten. **Treten Sie mit uns in Verbindung**, wenn Sie als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen bis einschließlich Juli 2010 sollten **spätestens bis 1. Februar 2010** verbindlich vereinbart werden. ES

Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs November 2009

NOVEMBER 2009

Mi. 25.11. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 25.11. **Bad Endorf/RO**, Kath. Pfarrheim, **19.00 Uhr**

"Wir ziehen daher so spät in der Nacht ..."

Das Klöpfeln als christliches Brauchtum

- Informationen und gemeinsames Singen -

Die Besucher erhalten das Liederheft des VMA *"Wir ziehen daher so spät in der Nacht"* mit passenden Klöpfelliedern für Jung und Alt und Informationen über das Klöpfeln als überlieferten, vorweihnachtlichen Verkündigungs- und Segensbrauch (Buntes Heft 43).

Darin enthalten sind mehr als 25 teils bekannte, meist aber weniger geläufige Lieder und Szenen aus den Sammlungen des VMA, die wir für das Singen beim Klöpfeln für Jugendliche und Erwachsene hergerichtet haben (siehe Angebot S. 46/47). Natürlich wollen wir an diesem Abend auch viele Lieder singerisch ausprobieren!

Eintritt frei, Liedhefte zum Mitnehmen an diesem Abend zum Sonderpreis von 1,- €.

V/Org.: GTEV "Edelweiß" Endorf, Auskunft: Erwin Freese, Tel. 08053/2583.



"O du heiliger Nikolo ..."

- Die "Nikolaus-Lieder-Aktion 2009" des VMA in Zusammenarbeit mit dem Bayr. Rundfunk -

"Es gibt nur wenige Heilige, die in unserem Bewusstsein so lebendig sind, wie die Gestalt des Nikolaus. Er ist für uns der Inbegriff der Nächstenliebe und brüderlichen Hilfe. Der Heilige lebt vor allem in dem nach ihm benannten Volksbrauch fort. Am Vorabend oder Abend seines Festes (5. und 6.12.) kehrt er als Bischof, mit weißem Bart verkleidet, in die hellerleuchteten Häuser ein, beschenkt die Kinder und verschwindet wieder im Dunkel der Winternacht. Dieses Bild symbolisiert auch sein geschichtliches Leben. Nikolaus lebte im vierten Jahrhundert (gestorben um 350) und war Bischof von Myra in Kleinasien (heutige Türkei) - mehr sagt das historische Quellenmaterial nicht aus.

Um so ergiebiger sprudelt die Quelle der Legende, die wohl die Nikolausfigur mit einer zweiten historischen Persönlichkeit verknüpft: mit dem Abt Nikolaus von Sion, der am 10. Dezember 564 als Bischof von Pinara in Kleinasien starb. Die Legenden berichten, wie Nikolaus drei unschuldig Verurteilte vor dem Tode bewahrt, drei verarmte, unverheiratete Frauen ausstattet, Schiffer aus Seenot befreit und in einer Hungersnot Kornschiffe nach Myra führt.

Die Nikolausverehrung griff vom Morgen- auf das Abendland über, als 1087 in den Wirren der Türkenkriege Kaufleute den Leichnam des Bischofs nach Bari in Süditalien überführten. Nikolaus, der universale, völkerverbindende Heilige, ist der Patron vieler Berufsstände."

Gerade auch in Oberbayern haben sich viele Bräuche um den **Bischof Nikolaus** erhalten oder zu neuem Leben gefunden, oftmals auch verbunden mit alten oder neu entstandenen Liedern. Schon 1990 hat das VMA eine kleine Auswahl der Lieder und Sprüche für Kinder und Erwachsene im Bunten Heft 31 "Komm zu uns Sankt Nikolaus" herausgegeben (€ 1,50).



Bischof Nikolaus bei den Buttnmandln Berchtesgaden 1990

Heuer nun startet das VMA erstmals in Zusammenarbeit mit der Redaktion Volksmusik des Bayerischen Rundfunks (Ltg. Stefan Frühbeis) die "**Nikolaus-Lieder-Aktion 2009**" mit dem Ziel, einfache Nikolaus-Lieder **für Kinder und Erwachsene** in ganz natürlicher Weise zu lernen und wieder zu singen! Dazu erstellen wir ein **Liederblatt** mit einigen gut singbaren Nikolausliedern.

- Zusammen mit Lehrer/innen und Erzieherinnen üben Mitarbeiter des VMA in Schulen und Kindergärten z.B. in München, Ingolstadt, Markt Schwaben/EBE, Weyarn/MB, Kirchanschöring/TS, Schrobenhausen/DAH Nikolauslieder ein, die dann auch für das VMA aufgenommen werden.
- Einzelne Tonaufnahmen der Nikolauslieder sind in der **Volksmusiksendung auf Bayern 1 Hörfunk** (19.05-19.55 Uhr) am So. 29.11., Mo. 30.11., Di. 1.12., Mi. 2.12., Do. 3.12., Sa. 5.12., (So. 6.12.) zu hören.
- Das **Liederblatt** der "Nikolaus-Lieder-Aktion 2009" ist kostenlos zu erhalten über den Bayerischen Rundfunk, Redaktion Volksmusik, 80300 München oder über das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Fax 08062/8694, Tel. 08062/5164. (Am Besten bitte einen normalen frankierten und adressierten Rückumschlag beilegen!)
- Alle Kinder und Erwachsenen, die Nikolauslieder lernen und singen möchten, sind eingeladen zu den **öffentlichen Singterminen der "Nikolaus-Lieder-Aktion 2009"** des VMA und BR:
Sonntag, 29.11.2009 13.00 Uhr Freilichtmuseum Glentleiten/GAP
Dienstag, 1.12.2009 18.00 Uhr München, Prinzregentenstr. 14, Bezirk Oberbayern, Foyer (Bezirkstagspräsident Mederer spendiert für die kleinen Sänger Schokoladen-Nikoläuse)
Donnerstag, 3.12.2009 18.00 Uhr Bruckmühl, Rathausstr. 1, Holnstainer Grundschule, Aula (Bürgermeister Heinritzi spendiert für die kleinen Mitsänger Schokoladen-Nikoläuse)
Samstag, 5.12.2009 16.30 Uhr Haag i.Obb./EBE, am Rathaus
Sonntag, 6.12.2009 17.00 Uhr "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN" (auch mit 2 Nikolausliedern)
Bad Reichenhall, Kurpark
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN" (auch mit 2 Nikolausliedern)

Das VMA des Bezirks Oberbayern und die Redaktion Volksmusik des BR freuen sich auf viele Mitsänger.

- Sa. 28.11. **Glentleiten bei Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, 10.00-20.00 Uhr
Adventmarkt
Seit Jahren erfreut sich der "Christkindlmarkt" im Freilichtmuseum Glentleiten mit seinem vielfältigen Angebot großer Beliebtheit bei den Besuchern.
Das Volksmusikarchiv ist mit einem umfangreichen **Informations- und Verkaufsstand** mit Lieder- und Notenheften, Büchern, Dokumentationen, CDs und Kassetten vertreten. In diesem Jahr haben wir auch eine Reihe **schöner Liederbücher** dabei, die sich besonders als **Weihnachtsgeschenke** eignen.
Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit hat das gemeinsame Singen seinen festen Platz: Besinnliche Lieder geben Zeit zum Innehalten, zum Nachdenken und können ein Gefühl der Erwartung und Vorfreude vermitteln. **Wir singen auch am Stand des VMA** gemeinsam mit Ihnen Lieder für Erwachsene und Kinder (z.B. Nikolauslieder)! **Melden Sie sich einfach!**
- So. 29.11. **Glentleiten bei Großweil/GAP**, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern
Adventmarkt - mit Info- und Verkaufsstand des Volksmusikarchivs, 10.00 bis 18.00 Uhr
Zusätzliche Singangebote (ca. 30 Minuten) des VMA am 1. Adventssonntag:
Bei schönem Wetter vor dem "Fischerweber", bei schlechtem Wetter im Stall.
11 Uhr "Es wird ein Stern aufgehen ..."
Gemeinsam mit den Besuchern singen wir Advent- und Klöpfellieder.
13 Uhr "O du heiliger Nikolo ..."
Die großen und kleinen Besucher lernen bei der **"Nikolaus-Lieder-Aktion 2009"** des VMA und BR einige bekannte und auch neue Lieder für den Nikolausabend. Die Mitsänger erhalten ein Liederblatt zum Mit-nach-Hause-nehmen.
15 Uhr "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (1)
Der erste Termin der Aktion WSS 2009 findet heuer im Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern an der Glentleiten statt.
17 Uhr "Markt-aus-Singen" am Stand des VMA im Tunnel.
Am Sonntag Nachmittag - ab 15 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit - sind wie in den Vorjahren wieder **Blechbläser der Musikkapelle Rottenbuch** unter Leitung von Thomas Eiler im Museum unterwegs und erfreuen die Besucher mit festlichen Weisen.
- Mo. 30.11. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl, Fialkirche, 19.00 Uhr** - Dauer ca. 40 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Es wird ein Stern aufgehen ..."
- Die Dunkelheit verschlingt die Welt - Advent heute - Licht der Menschen - Hl. Nikolaus -
Seit den 1980er Jahren lädt das Volksmusikarchiv an den Montagen im Advent zum gemeinsamen Singen in die kleine Kirche in Mittenkirchen ein, die dem Hl. Nikolaus geweiht ist. An diesem 1. Adventmontag erfreut das Gitarrenduo Martin Prochazka und Petra Kleinschwärzer die Kirchenbesucher mit besinnlichen Weisen zwischen den Liedern.

DEZEMBER 2009

- Di. 01.12. **München, Prinzregentenstr. 14, Gebäude des Bezirks Oberbayern, Foyer, 18.00 Uhr**
"O du heiliger Nikolo ..."
Gemeinsames Singen im Rahmen der **"Nikolaus-Lieder-Aktion 2009"** des VMA und BR. Eingeladen sind Jung und Alt, gute und schlechte Sänger(innen), die einfach Freude am ganz natürlichen Selber-Singen haben und mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA ein paar bekannte und weniger bekannte Nikolauslieder lernen wollen.
Bezirkstagspräsident Mederer spendiert für die kleinen Sänger "Schokoladen-Nikoläuse".

**WEIHNACHTSLIEDER
SELBER
SINGEN
2009
FÜR JUNG UND ALT**

Eine Aktion
des Volksmusikarchivs
mit örtlichen Partnern

**MACHEN SIE MIT!
SINGEN SIE MIT!**



Prien
15. Dezember 2006

Rosenheim (Foto: Neu)
22. Dezember 2006



Bad Aibling
20. Dezember 2008

WSS 2009

- 29.11. Glentleiten (15 Uhr)
- 05.12. Haag (16.30 Uhr)
- 06.12. Bad Reichenhall (17 Uhr)
- 08.12. Gröbenzell
- 09.12. Walpertskirchen
- 10.12. Traunstein
- 12.12. Bruckmühl (13.30 Uhr Familien/Kinder)
- 12.12. Eichstätt
- 13.12. Ingolstadt-Zuchering
- 15.12. Markt Schwaben
- 16.12. München
- 17.12. Prien
- 18.12. Wasserburg
- 19.12. Bad Aibling (14 Uhr Familien/Kinder)
- 19.12. Waldkraiburg
- 20.12. Kloster Seeon
- 21.12. Mühldorf
- 22.12. Rosenheim

jeweils 18.00 Uhr

Gemeinsam werden wir ganz natürlich und zwanglos ein paar bekannte deutsche und oberbayerische Weihnachtslieder singen, ohne Perfektion und nur zur eigenen Freude. Eingeladen sind Alt und Jung, Kinder und Erwachsene. Das **Liederheft "Alle Jahre wieder"** mit 26 Advents- und Weihnachtsliedern gibt es beim Singen zum **Sonderpreis von 1,- €** (sonst 1,50 €).

- Mi. 02.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 02.12. **München**, Theatinerkirche am Odeonsplatz, **19.00 Uhr**
"Die Dunkelheit verschlingt die Welt ..."
- Besinnliche Stunde mit Liedern, Musik und Gedanken zum Adventbeginn -
Mit alten und neuen geistlichen Volksliedern wollen wir heuer erstmals in einem Teil der großen Theatinerkirche München die erste Adventwoche begehen und gemeinsam das *"Licht des Lebens"* besingen: Der Prophet Jesaja (9.1-6) verkündet *"Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht"*, und über den ersehnten Messias sagt er zugleich *"Du erregst lauten Jubel und schenkst große Freude"*. Der hoffnungsfrohe Advent gehört zum lebendigen Glauben der Christen. Das VMA hat ein Liederblatt vorbereitet, das die Besucher auch mit nach Hause nehmen können.
Mitwirkende: Frauenchor und Instrumentalensemble von Sachsenkam (Ltg. Alexander Pointner), Klarinetten trio Forstner-Plommer-Weyrauch und alle Kirchenbesucher.
Veranstalter: Pfarrei St. Kajetan München und VMA.
- Do. 03.12. **Bruckmühl**, Rathausstr. 1, Aula der Holnstainer Grundschule, **18.00 Uhr**
"O du heilger Nikolo ..."
Gemeinsames Singen im Rahmen der **"Nikolaus-Lieder-Aktion 2009"** des VMA und BR. Eingeladen sind Jung und Alt, gute und schlechte Sänger(innen), die einfach Freude am ganz natürlichen Selber-Singen haben und mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA ein paar bekannte und weniger bekannte Nikolauslieder lernen wollen. Bürgermeister Heinritzi spendiert für die kleinen Mitsänger "Schokoladen-Nikoläuse".
- Sa. 05.12. **Haag/MÜ**, vor dem Rathaus, **16.30 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (2) - Haag singt Weihnachtslieder
Natürlich singen wir am Vorabend des Nikolaustages auch einige Nikolauslieder.
Örtliche Organisation/Info: Hans Kürzeder, Tel. 08072/1388.
- So. 06.12. **Bad Reichenhall/BGL**, Kurpark, vor dem alten Kurhaus, **17.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (3) - Bad Reichenhall singt Weihnachtslieder
Natürlich singen wir am Nikolaustag auch einige Nikolauslieder.
Örtliche Organisation/Info: Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayer. Gmain, Frau Steinau.
- Mo. 07.12. **Mittenkirchen**/Gemeinde Bruckmühl, Filialkirche, **19.00 Uhr** - Dauer ca. 40 Minuten
"Maria ging übers Gebirge ..."
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Liedern über Maria, die Mutter des Heilands in Freuden und Leiden – und Johannes, der auf Jesus hinweist und den Menschen den Weg aufzeigt. Die "Höglinger Stubenmusik" erfreut die Besucher mit besinnlicher Saitenmusik zwischen den Liedern.
- Mo. 07.12. **Pfaffenhofen am Inn/Gde. Schechen**, Pfarrkirche, **20.30 Uhr** - Dauer ca. 45 Minuten
Gemeinsames **Singen im Advent** mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Es wird ein Stern aufgehen ..."
Gemeinsam singen wir auf Einladung von Pfarrer Hans Durner und der Pfarrgemeinde Pfaffenhofen einige alte und neuentstandene Lieder zum Advent. Natürlich darf auch das Lied "Tochter Sion, deine Porten, öffnet heut ..." nicht fehlen, das der große oberbayerische Volksliedsammler August Hartmann (1846-1917) um 1870 in Pfaffenhofen aufgeschrieben hat. Das VMA stellt Liedblätter zur Verfügung.
Veranstalter: Pfarrgemeinde Pfaffenhofen am Inn und VMA.

"Alle Jahre wieder"

Das Liederheft
zur Aktion

"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009"

und für
den Heiligen Abend
in der Familie
oder für Vereinsfeiern

26 Lieder mit Text, Melodie und
Harmoniebuchstaben zur Begleitung,
Quellen und Hinweisen.

Alle Lieder sind GEMA-frei.

- Alle Jahre wieder
- Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
- Es ist ein Ros entsprungen
- Es wird scho glei dumpa
- Fröhliche Weihnacht überall
- Geh, mein Bruder, geh mit mir
- Gott grüß enk Leutl
- Ihr Kinderlein kommet
- In dulci jubilo
- Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit
- Joseph, lieber Joseph mein
- Kling, Glöckchen, klingelingeling
- Kommet ihr Hirten
- Leise rieselt der Schnee
- Macht hoch die Tür
- Maria, Josef und das Kind
- O du fröhliche
- O Tannenbaum
- O Wunder, was soll dies bedeuten
- Schneeflöckchen, Weißröckchen
- Still, still, still
- Stille Nacht
- Süßer die Glocken nie klingen
- Vom Himmel hoch, da komm ich her
- Wer klopft an?
- Zu Bethlehem geboren



"Alle Jahre wieder"

WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN
am Heiligen Abend unterm Christbaum

bezirk  oberbayern

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege

Erhältlich im Volksmusikarchiv, Selbstkostenpreis 1,50 € (zuzüglich Versandkosten),
bei den Terminen "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" Sonderpreis 1,- € pro Heft.

Alle Lieder sind enthalten auf der CD "Alle Jahre wieder" zum Anhören/Mitsingen (s. Angebote S. 46/47)

- Di. 08.12. Gröbenzell/FFB, vor dem Gröbenzeller Rathaus, Rathausstr. 4, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (4) - Gröbenzell singt Weihnachtslieder
 Org./Info: Interessenverein Gröbenzell e.V., Reiner Brand, 82194 Gröbenzell, Tel. 08142/53372.
- Mi. 09.12. Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, Archivöffnung.**
- Mi. 09.12. Walpertskirchen/ED, Kirchenplatz, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (5) - Walpertskirchen singt Weihnachtslieder
 Örtliche Organisation/Info: Kath. Landvolkbewegung, Rita Reichwein, Tel. 08122/20875.
- Do. 10.12. Traunstein/TS, Brunnenhof beim Rathaus, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (6) - Traunstein singt Weihnachtslieder
 Örtliche Org./Info: Stadt Traunstein, Stadtplatz 39, Frau Schneider, Tel. 0861/65-251.
- Fr. 11.12. München-Riem, Kirche St. Martin, 18.00 Uhr**
"Herr, wie du willst ..."
- Eine besinnliche Stunde mit Liedern, Musik und Gedanken zum Advent -
 In der kleinen Kirche St. Martin in Riem gestaltet das VMA einen besinnlichen Abend. Diese Kirche ist auch aufgrund der darin dargestellten Themen geeignet, mit Liedern, Musik und Gedanken in den Advent einzuführen: Vor Jahrhunderten begann die vorweihnachtliche Fastenzeit regional unterschiedlich schon am Fest des Heiligen Martin, der als Symbol der Barmherzigkeit mit den Armen gilt. Auf den am Allerheiligentag 1945 verstorbenen Pater Rupert Mayer, der in München und Bayern wegen seiner Standhaftigkeit und Nächstenliebe vor allem während der Herrschaft der Nationalsozialisten geachtet wurde, weist eine Gedenktafel hin. Der Chor der im Krieg zerstörten Kirche wurde von Prof. Bergmann mit dem Bildnis des thronenden Christus, des Christkönigs, gestaltet - aber auch des Hirten für die Schafe mit Blick auf das Gotteslamm. All diese Themen finden sich in den Liedern wieder, die Freunde des VMA vortragen. Bei festlich-meditativer Volksmusik sind die Besucher eingeladen, selbst über den Advent "heute" nachzudenken - und bei einigen Liedern selber mitzusingen, zum Lobe Gottes und zur Vorbereitung auf das kommende große Fest der Geburt des Heilands.
 Mitwirkende: Saitentrio Scholz-Riemer-Prochazka, Frauenensemble (Ltg. Michaela Leidel).
 Veranstalter/Örtl. Org.: Bayernbund Kreisverband München (Josef Kirchmeier) und VMA.



1. Herr, wie du willst, soll mir geschehn, und wie du willst, so will ich gehn,



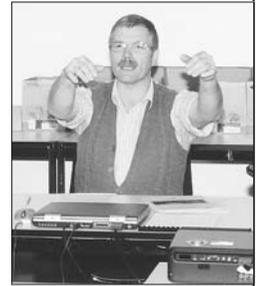
hilf deinen Willen nur verstehen! Herr, wie du willst, soll mir geschehn!

2. Herr, wann du willst, dann ist es Zeit;
 und wann du willst, bin ich bereit
 heut und in alle Ewigkeit.
 Herr, wann du willst, dann ist es Zeit!

3. Herr, was du willst, das nehm ich hin,
 und was du willst, ist mir Gewinn;
 genug, dass ich dein eigen bin.
 Herr, was du willst, das nehm ich hin!

4. Herr, weil du's willst, drum ist es gut;
 und weil du's willst, drum hab ich Mut.
 Mein Herz in deinen Händen ruht!
 Herr, weil du's willst, drum ist es gut!

Dieses Gebet hat Pater Rupert Mayer S.J. besonders geschätzt. Wir haben dem Text eine verbreitete Melodie aus der Sammlung Gabler (Geistliche Volkslieder. Linz/Regensburg 1890. Nr. 11) unterlegt. Neugestaltung EBES 1991.



Freitag, 29. Januar 2010, 17 Uhr bis Sonntag, 31. Januar 2010, 14 Uhr
Volksliedwochenende

"Historische Volkslieder in Bayern"

- Bayerische Geschichte im Lied -

in Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern

Zu diesem Volksliedwochenende sind Sänger, Musiker, Volksliedfreunde, Sammler, Lehrer, Schüler, Studenten, Heimatforscher, Museumsmitarbeiter, Wissenschaftler usw. eingeladen. Die Teilnehmer sollen die Vielfalt und die Eigenschaften der in Oberbayern überlieferten historischen Lieder mit ihrem zeitgenössischen, politisch-gesellschaftlichen Hintergrund kennenlernen und einen Einblick in Geschichte, Sprache, Bilder, Lebensgesetze, Wesen und Veränderung dieser Liedgattung erhalten. Im Mittelpunkt stehen viel praktisches Singen und Informationen zu den Liedern, die ein Stück bayerische Geschichte beschreiben – **"Bayerische Geschichte im Lied"**.

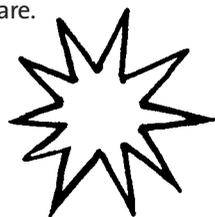
Eine **Vielzahl von Schlaglichtern** wollen wir vor allem auf das **16.-19. Jahrhundert** werfen: Themen sind u.a. der Landshuter Erbfolgekrieg und der Pienzenauer vor Kufstein im 16. Jahrhundert • Lieder zu Ereignissen im Chiemgau um 1650 • Bauernhochzeiten als (Faschings-)Belustigung des Adels im 17. und 18. Jahrhundert • Das Leben am kurpfälzisch-bairischen Hof im 18. Jahrhundert • Musikpatente aus der Region Traunstein vor 1800 • Lieder über die Landwehr/Bürgerwehr • Historische Fakten über Ferdinand Joly (gest. 1823) • Die Gesellschaft "Altengland" in München • Michel Huber (1842-1881) und seine Münchner Lieder • Erkundung von Liedern mit Ortsbezug (z.B. Tölzer Schützenmarsch) • Totengedächtnislieder für erschossene Wildschützen.

Als Referenten haben bereits zugesagt: Hans Bruckner, Dr. Wolfgang Burgmair, Wolfgang Gaumert, Dieter Goerge, Prof. Dr. Otto Holzapfel, Hannes Janßen, Gerhard Karl, Wolfgang Killermann, Franz Maier, Wolfgang A. Mayer, Dr. Johannes Timmermann - weitere Fachleute und Heimatforscher werden angefragt. Organisation und Planung: Eva Bruckner und Ernst Schusser.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40-50 Personen beschränkt. Selbstbeteiligung ca. 150,- €. Ermäßigung ist möglich - sprechen Sie mit uns! Bitte Einladungs schreiben **ab 15. Dezember** im VMA anfordern.



- Sa. 12.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Aktionstag im Volksmusikarchiv, 9.00-14.00 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und folgenden **besonderen Angeboten:**
- **9.00-14.00 Uhr – Weihnachtsverkauf mit Selbstaholer-Rabatt** (s. Angeb. S. 46/47)
 Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von € 30,- erhalten Sie heute **20 % Selbstahollerrabatt**. Zusätzlich gibt es kostenlose oder stark reduzierte Reststücke und Mängelexemplare.
 - **9.00-14.00 Uhr – SternSingerService**
 Wie in den vergangenen Jahren erhalten Sie beim **SSS** wieder **kostenlos Ihr passendes** Sternsingerlied, ein Dreikönigslied oder eine kleine Sternsingerszene. Wir üben das Lied und die Sprech- und Segenstexte auch mit Ihnen ein.
 - **11.00 Uhr – Führung durch das Volksmusikarchiv**
 Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die ganze Vielfalt und den Umfang der Archivarbeit und die nicht öffentlich zugänglichen Archivbereiche.
 - **13.30 Uhr – zum Schluss des Aktionstages:**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (7) - Singen mit Familien und Kindern
 Wir singen gemeinsam 30 Minuten alte und neue Weihnachtslieder für Kinder und Familien. Jedes Kind erhält kostenlos ein Liederheft, auch wenn es noch nicht lesen kann. Singen macht den Kindern Spaß - auch die kleinsten Kinder haben viel davon, wenn die Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen mit ihnen oder für sie singen!
- Sa. 12.12. **Eichstätt/EI, Residenzplatz in der Stadtmitte, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (8) - Eichstätt singt Weihnachtslieder
 Org./Info: Lkr. Eichstätt, Heimatpfleger Wunibald Iser, 85128 Meilenhofen, Tel. 08424/488.
- So. 13.12. **Ingolstadt-Zuchering/IN, vor der Pfarrkirche, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (9) - Zuchering singt Weihnachtslieder
 Örtliche Organisation/Info: Pfarrgemeinde St. Blasius, Richard Kunz, Tel. 08450/8190.
- Mo. 14.12. **Mittenkirchen/Gemeinde Bruckmühl, Filialkirche, 19.00 Uhr** - Dauer ca. 40 Minuten
Gemeinsames Singen im Advent mit geistlichen Volksliedern für Erwachsene und Kinder.
"Ich klopf schon lang an dieser Pfort"
 - Auf der Suche nach Herberge und Geborgenheit, nach Menschlichkeit und Liebe - Bitte bringen Sie **Kerzen** mit, die wir dann am Adventkranz entzünden und in die Dunkelheit hinaustragen. Toni Deuschl spielt mit seiner Harfe zwischen den Liedern besinnliche Weisen und die Mittenkirchener Alphornbläser verabschieden die Besucher.
- Di. 15.12. **Markt Schwaben/EBE, vor dem Rathaus, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (10) - Markt Schwaben singt Weihnachtslieder
 Örtliche Organisation: Bürgermeister Bernhard Winter, Tel. 08121/418-20.
- Mi. 16.12. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 16.12. **München, Viktualienmarkt am Elise-Aulinger-Brunnen, 18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (11) - München singt Weihnachtslieder
 Org.: Förderverein für das Volksmusikarchiv, Wolfgang und Regina Killermann, zusammen mit der Pfarrei Hl. Geist (Herr Pfarrer Amann) – Informationen dazu im VMA.



4. Adventssonntag in Kloster Seeon, 20.12.2009

Seit vielen Jahren lädt das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern im Advent ins Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Kloster Seeon, zu einer Adventmatinee ein: Bei diesen Matineen entsteht immer eine besondere Atmosphäre: Die Gesangs- und Instrumentalgruppen tragen meist Lieder und Musikstücke aus der Arbeit des VMA vor - alle Besucher "dürfen" bei einigen Liedern mitsingen - und es gibt auch manche "Überraschung". Gerade in heutiger Zeit ist es notwendig, **innezuhalten und über Gott und die Welt nachzudenken**. Das geht besonders gut mit den Liedern und Themen der Vorweihnachtszeit, die aus dem christlichen Glauben erwachsen. **Mit zeitgemäßen geistlichen Volksliedern, Musik und Gedanken zu Advent und Weihnachten** wollen Sänger und Musikanten aus Oberbayern zum Zuhören und Mitdenken anregen.

Wie im Jahr 2008 machen wir am 4. Adventssonntag ein erweitertes Angebot (siehe rechte Seite):

- Bei der **Matinee um 11 Uhr** mit dem Titel **"Der Herr wird kommen ..."** wollen wir uns mit geistlichen Volksliedern, Instrumentalmusik und Gedanken ganz dem Advent zuwenden: Das Saitentrio Scholz-Riemer-Prochazka, die Dietlhofer Sänger, das Klarinetten trio Forstner-Plommer-Weyrauch und das Vocalensemble Meixner schlagen bei der Matinee eine Brücke zwischen den Evangelien der 4 Adventsonntage und den christlich-vorweihnachtlichen Bräuchen in Erwartung des Heilands - und alle Besucher sind natürlich wieder zum Mitmachen eingeladen.
- **"Komm, wir gehn nach Bethlehem ..."** heißt es am **Nachmittag um 15.00 Uhr**. Wir führen die Gedanken weiter: Mit der Berchtesgadener Saitenmusik, dem Frauendreigesang des VMA, dem Männerensemble Meixner und dem Flügelhornduo Hafner machen wir uns auf den Weg und suchen mit der Heiligen Familie, den Hirten und den Weisen den Heiland im Stall - und natürlich sind wieder alle Besucher zum Mitmachen eingeladen.

Diese beiden Veranstaltungen können einzeln oder auch hintereinander besucht werden!

Das Programm und die Mitwirkenden wiederholen sich nicht! Eintrittskarten dazu gibt es im Vorverkauf im Kultur- und Bildungszentrum, Kloster Seeon, 83370 Seeon, Tel. 08624/897-201 zum Preis von 10,- € (Ermäßigung für Familien, Schüler usw. **auch im VMA**).

Weihnachtseinkauf: Die Besucher können am Stand des VMA an diesem Tag ausgewählte CDs, Lieder- und Notenhefte als **"Mitbringsel"** und Weihnachtsgeschenk zum Selbstkostenpreis erwerben.

Im Anschluss an die Nachmittagsveranstaltung (und nach einem Gang über den Christkindlmarkt) bieten das Kloster Seeon und das VMA auch heuer wieder das **"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"** an:

Bei schönem Wetter im **historischen Klosterinnenhof** (bei schlechtem Wetter "unter Dach") singen wir **ab 18 Uhr** gemeinsam **"Alle Jahre wieder"** einige bekannte deutsche und bayerische Weihnachtslieder aus dem gleichnamigen Liederheft des VMA (Sonderpreis zum Mitnehmen 1,- €). Eingeladen sind bei freiem Eintritt besonders auch **Familien mit Kindern!**

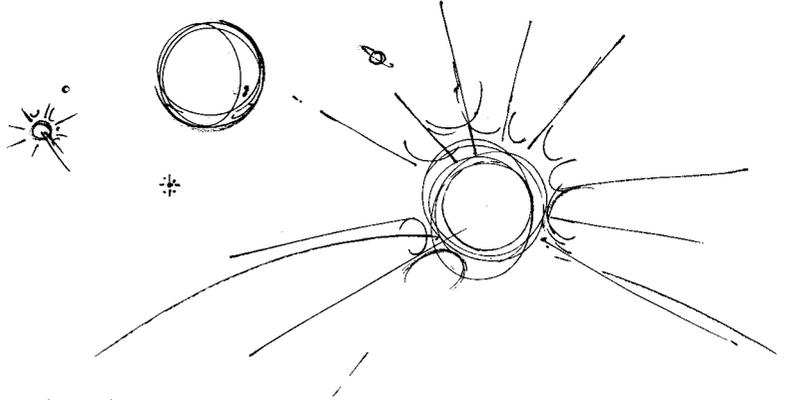
Wir freuen uns auf viele Besucher und Mitmacher an diesem 4. Adventssonntag!

EBES



- Do. 17.12. **Prien am Chiemsee/RO**, am Rathausplatz, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (12) - *Prien singt Weihnachtslieder*
Örtliche Organisation/Info: OVB-"Chiemgau-Zeitung", Tel. 08051/686710 (Herr Breitfuß).
- Fr. 18.12. **Wasserburg/RO**, Treffpunkt: Marienplatz 16, vor der Redaktion des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (13) - *Wasserburg singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: OVB-"Wasserburger Zeitung", Tel. 08071/915510 (Herr Königbauer).
- Sa. 19.12. **Bad Aibling/RO**, bei der Volksbank-Raiffeisenbank, Münchener Str. 5, **14.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (14) - *Bad Aibling singt Weihnachtslieder*
Besonders eingeladen sind an diesem Nachmittag auch Familien mit Kindern.
Örtl.Org./Info: V-Raiffeisenbank (Herr Graßl, Tel. 08061/ 9040) und OVB-"Mangfall Bote".
- Sa. 19.12. **Waldkraiburg/MÜ**, am Stadtplatz oder am Rathaus, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (15) - *Waldkraiburg singt Weihnachtslieder*
Örtl. Org./Info: Klaus Ertelt, Stadt Waldkraiburg und OVB-"Waldkraiburger Nachrichten".
- So. 20.12. **Kloster Seeon/TS**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Festsaal
11 Uhr "Der Herr wird kommen ..." → S. 14
Das Saitentrio Scholz-Riemer-Prochazka, die Dietlhofer Sänger, das Klarinetten-
trio Forstner-Pломmer-Weyrauch und das Vocalensemble Meixner schlagen bei
der Matinee eine Brücke zwischen den Evangelien der 4 Adventsonntage und
den christlich-vorweihnachtlichen Bräuchen in Erwartung des Heilands.
Eintrittskarten: Vorverkauf 10,- €/ermäßigt 5,- €, Klosterladen Seeon Tel. 08624/897-201.
15 Uhr "Komm, wir gehn nach Bethlehem ..." → S. 14
Mit der Berchtesgadener Saitenmusik, dem Frauendreigesang des VMA, dem
Männerensemble Meixner und dem Flügelhornduo Hafner machen wir uns auf
den Weg und suchen mit der Heiligen Familie, den Hirten und den Weisen den
Heiland im Stall. Dabei spannen wir den musikalischen Bogen von den einfa-
chen, "heimischen" Hirten beim Weihnachtsfest bis hin zu den prunkvollen, "frem-
den" Königen aus dem Morgenland.
Eintrittskarten: Vorverkauf 10,- €/ermäßigt 5,- €, Klosterladen Seeon Tel. 08624/897-201.
18 Uhr "Alle Jahre wieder ..." - WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009 (16)
Gemeinsam singen wir im Klosterinnenhof einige bekannte deutsche und baye-
rische Weihnachtslieder aus dem gleichnamigen Liederheft des VMA.
Die Besucher können am Stand des VMA an diesem Tag ausgewählte CDs, Lieder- und
Notenhefte als "Mitbringsel" und Weihnachtsgeschenk zum Selbstkostenpreis erwerben.
- Mo. 21.12. **Mühldorf/MÜ**, Stadtplatz, am Salzburger Hochbrunnen, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (17) - *Mühldorf singt Weihnachtslieder*
Örtliche Org./Info: OVB-"Mühldorfer Anzeiger", Tel. 08631/98780 (Herr Honervogt).
- Di. 22.12. **Rosenheim**, Hafnerstraße 5-13, vor dem Gebäude des OVB, **18.00 Uhr**
"WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN 2009" (18) - *Rosenheim singt Weihnachtslieder*
Zum Abschluss der "Aktion WSS 2009" singen wir vor dem Redaktionsgebäude des Ober-
bayerischen Volksblattes, mit dem wir im Jahr 2002/3 diese Aktion begonnen haben.
Örtliche Organisation/Info: "OVB", Tel. 08031/213-0 (Herr Feichtner, Frau Biebl-Neu).
- Mi. 23.12. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Wir wünschen heut Euch allen



1. Wir wün - schen heut Euch al - len ein gu - tes Neu - es Jahr.



Es mög' Euch wohl ge - fal - len, so wie das al - te war!



Gott seg - ne Euch und Eu - er Haus



in die - sem Neu - en Jahr!

2. Wir wünschen heut Euch allen ein gutes Neues Jahr.
Es mög' Euch wohl gefallen, so wie das alte war!
Gesundheit und Zufriedenheit
in diesem Neuen Jahr!
3. Wir wünschen heut Euch allen ein gutes Neues Jahr.
Es mög' Euch wohl gefallen, so wie das alte war!
Der Friede Gottes sei mit Euch
in diesem Neuen Jahr!

Dieses Neujahrslied können Kinder und Erwachsene zum Ansingern und Glückwünschen vor und in den Häusern am Sylvesterabend oder am Neujahrstag hernehmen. Gerade in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass ein Bedürfnis nach persönlicher Begegnung im Bereich der Jahresfeste besteht: Erwachsene und junge Leute haben die christlichen Umzugsbräuche in der Winterzeit wieder entdeckt und machen ihren Mitmenschen eine Freude. Das Neujahrsansingen ist ein wichtiger Teil des brauchtümlichen Jahres und kann zu mehr menschlicher Nähe in der Nachbarschaft führen. Text und Melodie (vgl. unser Lied "Gelobt seist du, mein Herr und Gott" nach dem Sonnengesang des Hl. Franziskus) dieses einfachen Neujahrsliedes haben wir teils nach überlieferten Motiven neugestaltet, EBES 27.12.2007.

**Die Mitarbeiter am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern
wünschen ein gesegnetes Neues Jahr 2010!**

JANUAR 2010

- Mo. 11.01. **Erding, Mayr-Wirt, Haager Straße, 20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
 ... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. Wie in den vergangenen Jahren auch beginnen wir die Saison der Wirtshaussingen im Neuen Jahr beim Mayr-Wirt in Erding: *"Alle Jahre wieder, kehren ma z'Arding zua ..."*. Veranstalter: TV "Edelweiß-Stamm" Erding, der Mayr-Wirt und das Volksmusikarchiv.
- Mi. 13.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, Archivöffnung.**
- Mi. 13.01. **München - Berg am Laim, Sportheim an der Fehwiesenstraße, 20.00 Uhr**
"Geselliges Wirtshaussingen" → Bitte nicht rauchen!
 ... mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei. Ab 19 Uhr Gelegenheit zum Abendessen mit Volksmusikbegleitung. V: Maibaumverein Berg am Laim, J. Bachhuber; Info: Bezirksrat Anton Spitzbauer, VMA.
- Sa. 16.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr, Archivöffnung.**
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Volksmusik und GEMA (siehe S. 37)
 Die Problematik "Volksmusik und GEMA" nimmt immer mehr zu. Im VMA verzeichnen wir durchschnittlich mindestens 10 Anfragen pro Woche von verunsicherten Bürgern. An diesem Vormittag wollen wir aus der Erfahrung des VMA berichten und in einfachen Worten Hilfestellung und Ratschläge für den persönlichen Umgang mit der GEMA geben. Die Einladung richtet sich in besonderer Weise an
 - Verantwortliche und Organisatoren von **Volksmusikveranstaltungen**,
 - Sänger und Musikanten, die ihr **Repertoire** abklären wollen,
 - Interessenten, die demnächst eine **Volksmusik-CD** planen.
 Neben Einzelfragen sind folgende allgemein interessante Informationen vorgesehen:
 • Der **aktuelle Stand des deutschen Urheberrechts** in Bezug auf Volksmusik.
 • **"Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik"**: Die aktuelle Liste der Sänger und Musikanten, Liedermacher, Stückschreiber und Bearbeiter, **deren Lieder, Musikstücke und Bearbeitungen von Volksweisen GEMA-frei aufzuführen sind**.
 • Neues über **das fehlerhafte Dokumentationssystem der GEMA** im Bereich Volksmusik mit Hinweisen auf missverständliche Angaben (z.B. Namensgleichheit).
 • **Formschreiben** für Veranstalter, Sänger und Musikanten zum Umgang mit der GEMA
 - zur **Überprüfung** der geplanten Lieder und Instrumentalstücke **vor** einer Veranstaltung auf TANTIEMEN-Pflicht oder GEMA-Freiheit.
 - zur **Abklärung des eigenen Repertoires** der Instrumental- und Gesangsgruppen für öffentliche Aufführungen bei Veranstaltungen, in denen vorher keine Musikfolge festgelegt wird (z.B. im Wirtshaus, bei gemütlichen Hoagarten, usw.).
 - zur **vorherigen Anmeldung** von öffentlichen Veranstaltungen, bei denen nur teilweise GEMA-Repertoire aufgeführt wird, mit Hinweisen auf die gewünschte günstigere **anteilmäßige Berechnung** und die **GEMA-Härtefallregelung**.
 Bitte melden Sie sich zu diesem Gespräch unbedingt vorher im Volksmusikarchiv an!
- Mi. 20.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

"Boarisch Musi macha" - Kinder- und Jugendtreffen

Eingeladen sind alle jungen Sänger & Musikanten

zu einem bunten Singen und Musizieren für Gesangsgruppen, Stubenmusik, Tanzlmusi, Familien, "Einzelkämpfer" u.a.

Möchtet Ihr

- andere junge Sänger und Musikanten kennen lernen?
- andere, neue Lieder und Musikstücke hören?
- andere Sing- und Spielweisen erleben?
- spontan etwas Neues ausprobieren?
- mit anderen singen und musizieren?
- einfach nur mit dabei sein? ... dann seid Ihr hier richtig!

Wo? beim Alten Wirt in Weyarn, Miesbacher Str. 2, 83629 Weyarn.

Wann? am Freitag, 22. Januar 2010, ab 18 Uhr.

Wie? In zwanglosem Rahmen, ohne vorgegebenes Programm und ohne Bühne, mit der eigenen Gruppe, mit anderen, alle gemeinsam, oder auch allein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir erbitten eine formlose Anmeldung beim VMA. Bitte singt und spielt nur GEMA-freie Stücke und Lieder. Im Zweifel kann beim VMA ruckgefragt werden.

Organisation und Ablaufbegleitung: Petra Kleinschwärzer und Martin Prochazka.

Schirmherr: Dr. Jakob Kreidel, Landrat des Landkreises Miesbach.

Veranstalter: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Miesbach.

Der Förderverein für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V. lädt ein zur:

Mitgliederversammlung
am Mittwoch, den 27. Januar 2010
um 19.00 Uhr
in den Räumen des Volksmusikarchivs
in Bruckmühl, Krankenhausweg 39

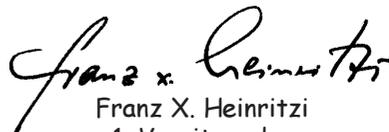
Auf der Tagesordnung stehen die Berichte von Vorstand und Archivleiter. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung stellt das VMA die neue CD mit Dokumentaraufnahmen der legendären "Rupertiwinkler Musikanten" aus den Jahren 1961-1967 vor.

Den ganzen Tag über besteht zudem die Möglichkeit zum ermäßigten Kauf von Büchern, Publikationen und CDs des Volksmusikarchivs im Rahmen des "Aktionstages".

Nach Ende der Veranstaltung wird für alle ein kleiner Imbiss bereitstehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und werden Ihnen bei dieser Gelegenheit auch das neue Faltblatt des Fördervereins vorstellen.

Im Namen der Vorstandschaft


Franz X. Heinritzi
1. Vorsitzender

- Fr. 22.01. **Weyarn/MB, Alter Wirt, Miesbacher Str. 2, 18.00 Uhr** → S. 18
"Boarisch Musi macha" - Kinder- und Jugendtreffen – NEU!
 Organisation und Ablaufbegleitung: Petra Kleinschwärzer und Martin Prochazka.
 Veranstalter: VMA des Bezirks Oberbayern in Zusammenarbeit mit dem Lkr. Miesbach.
- So. 24.01. **Dachau, Bezirksmuseum Dachau, Augsburgener Str. 3, 14.00 bis 15.00 Uhr**

"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt ..."
 - Lustige Lieder für die ganze Familie -
 Eva Bruckner und Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern
 singen mit Kindern, Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten und allen Verwandten/Be-
 kannten überlieferte und neuentstandene Lieder aus unserer Heimat - auch zum Weiter-
 dichten. Nach dem Singen erhalten alle Teilnehmer ein kleines Liederheftchen vom Be-
 zirk Oberbayern zum Mit-nach-Hause-nehmen. Eintritt frei.
Übrigens: Generationenübergreifendes Singen stärkt vor allem das Verständnis und die
 Toleranz der Generationen, führt eher zum Miteinander als zum Gegeneinander.
 Örtl. Org./Info.: Zweckverband Dachauer Galerien und Museen, Ursula K. Nauderer.
- Mi. 27.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr - Aktionstag.**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf (**Sonderverkauf**).
 Sie haben heute die Gelegenheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentatio-
 nen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Be-
 zirks Oberbayern zum Sonderpreis für sich und Ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Ein-
 kaufssumme von € 30,- erhalten Sie **heute 20 % Selbstabholerrabatt**.
 Im Rahmen der **Abendöffnung** will das VMA in zwangloser Form Gelegenheit geben,
 sich vom Archivleiter über die **Arbeiten im Jahr 2009** informieren zu lassen und bei dies-
 er Gelegenheit auch den **Förderverein für das VMA** kennenzulernen.
- Mi. 27.01. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, ab 18.30 Uhr, Informationsabend**
 - Der Abend beginnt mit Stücken der alten "Rupertiwinkler Musikanten" (1961-1967),
 neu gespielt von Martin Prochazka und Petra Kleinschwärzer mit ihren Musikanten-
 freunden in der Besetzung Akkordeon/Zither/Gitarre. Zu hören sind die Stücke, wie sie
 in der 1995 vom VMA herausgegebenen Broschüre (224 Seiten, Selbstkostenpreis 12,50 €)
**"Die Rupertiwinkler Musikanten - Eine Dokumentation in Noten und Quellenhinweisen,
 Bildern, Geschichten und Berichten über eine Volksmusikgruppe in den 1960er Jahren
 zwischen Oberbayern und Salzburg"** von Wolfgang Neumüller nach Aufnahmen von Franz
 Schwab (Zither), Peter Koller (Akkordeon) und Lois Seidl (Gitarre) aufgeschrieben sind.
 - **19 Uhr** - Öffentliche Mitgliederversammlung → S. 18
 des **Fördervereins für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern e.V.**
 - daran anschließend: **Kurzer Jahresbericht des Archivleiters für das Volksmusikarchiv 2009**
 und Ausblick auf **Planungen und Vorhaben des VMA im Jahr 2010**
 - **ca. 20 Uhr** - Im Anschluss an die Mitgliederversammlung stellt das VMA die **neue CD**
 mit Dokumentaraufnahmen der legendären **"Rupertiwinkler Musikanten"** aus den Jah-
 ren 1961-1967 vor, die auch Studioaufnahmen des BR und ORF-Salzburg enthält. Mar-
 tin Prochazka und Petra Kleinschwärzer lassen mit ihren Musikantenfreunden ausge-
 wählte Stücke der Rupertiwinkler neu erklingen mit Akkordeon, Zither und Gitarre.
- Fr. 29.01. 17.00 Uhr bis So. 31.01., 14.00 Uhr - Volksliedwochenende → S. 12
Kloster Seon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern
"Historische Volkslieder in Bayern – Bayerische Geschichte im Lied"
 Bitte das Einladungsschreiben ab 15.12.2009 im VMA anfordern, Anmeldeschluss 10.1.2010.

Karl und Grete Horak

Die beiden großen österreichischen Volksmusikforscher Karl (1908-1992) und Grete Horak (1908-1996) haben sich seit 1927 ein Leben lang der Sammlung und Erforschung der musikalischen Volkskultur in und außerhalb Österreichs gewidmet. Dabei haben sie wesentlich am Ausbau der Feldforschung als Grundlage der Beschäftigung mit



Volksmusik mitgewirkt. Zudem haben sie immer wieder den Blick vom Interessanten, Auffälligen und Besonderen hin zum Normalen und Alltäglichen der Musik im Leben der Menschen gelenkt.

Auch in Oberbayern und den für Oberbayern einflussreichen Grenzgebieten haben Karl und Grete Horak wichtige und umfangreiche Aufzeichnungen angefertigt, die vor allem in den Jahren 1931-1936 und nach dem zweiten Weltkrieg erfolgten. Zu nennen sind Feldforschungen im Inntal, am Samerberg, im Chiemgau, im Burghausener Gebiet, im Werdenfels, im Raum Eichstätt und in der Münchner Gegend. Dabei geht es vor allem um Lied-, Musik- und Tanzaufzeichnungen, aber auch um Volksschauspiele, Kinderlieder, -reime und -spiele; Forschungen zum Schuhplattler, zu geistlichen Volksliedern und zu Volkstänzen wurden zum Abschluss gebracht.

Besonders interessant sind für unsere heutige Zeit die Aufzeichnungen in der Zwischenkriegszeit bei den deutschen Siedlern in Ost- und Südosteuropa. Viele ihrer Nachfahren wohnen heute in Oberbayern. Der Großteil der Sammelergebnisse liegt handschriftlich vor. Karl und Grete Horak haben ihre Sammlung 1985 dem Bezirk Oberbayern für sein Volksmusikarchiv übergeben.

Viele Sammel-, Forschungs- und Arbeitsergebnisse des Ehepaars Horak sind in die Veröffentlichungen des Bezirks Oberbayern zur Volksmusikpflege eingegangen. Auch eigenständige Veröffentlichungen aus der "Sammlung Horak" am VMA sind erschienen (siehe Angebote S. 46/47):

- **Volksfromme Musik aus Südtirol** – VMA 1987 (QSV 03)
Faksimile-Erstdruck einer Handschrift mit Pastorellen aus Welschnofen (um 1830).
- **Sammeln und Bewahren** – VMA 1988 (QSV 07)
Neudruck ausgewählter Arbeiten und Forschungsberichte von Karl und Grete Horak.
- **Zillertaler Musikanten** – VMA 1988 (QSV 08)
Über die Tradition und das Spielgut der eingessenen und fahrenden Zillertaler Musikanten.
- **Auf den Spuren ... von Karl und Grete Horak ...**
 - * **Musikalische Volkskultur im Burgenland** – VMA 1988 (AdS 02)
- Ein Rückblick auf 60 Jahre Volksmusikforschung von Karl und Grete Horak.
 - * **Musikalische Volkskultur in Südtirol** – VMA 1992 (AdS 07)
mit vielen bisher unveröffentlichten Aufzeichnungen und schwer zugänglichen Aufsätzen.
 - * **Die deutsche Sprachinsel Gottschee im heutigen Slowenien** – VMA 1996 (AdS 11)
Lieder, Sammlung, Kommentare, Schlaglichter über Abgeschlossenheit, Kontakte und Vergehen.
- **Boarisch durch die Bruck'n fahr'n** – VMA 1995 (AKJ 03)
Überlieferte Spiele für Kinder im Kindergartenalter aus der Sammlung von Grete Horak.

FEBRUAR 2010

- Mi. 03.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- Mi. 10.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr, **Archivöffnung**.
Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Mi. 10.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **20.00 Uhr, Archivabend**
Persönlichkeiten der Volksmusikforschung und -pflege (4) → siehe S. 20
"Unsere Eltern ... Karl und Grete Horak"
Der Sohn Karl Horak (und seine Geschwister) erzählen über das Leben und Wirken ihrer Eltern. Die bedeutenden österreichischen Volksliedforscher Karl (1908-1992) und Grete (1908-1996) Horak haben über 60 Jahre lang Volkslieder, Volksmusik und Volkstänze, Volksschauspiele, Trachten, Kinderspiele und viele andere Erscheinungen der überlieferten musikalischen Volkskultur in vielen Landschaften vor allem des süddeutschen Sprachraums (u.a. Österreich, Südtirol, Bayern; dazu deutsche Siedlungen in Polen, Ungarn, ehemals Jugoslawien, usw.) aufgezeichnet. Über Wien und Kufstein kam das Ehepaar Horak nach dem 2. Weltkrieg nach Schwaz/Tirol.
Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei - Spenden für die Arbeit des Volksmusikarchivs werden gern angenommen.
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig!
- Sa. 13.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr – **Faschingssamstag**
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
Wer maskiert kommt, darf sich vom "Geschenkewagen" etwas aussuchen!
- Mo. 15.02. **Rosenheim**, Wirtshaus "Zum Johann Auer", Ludwigsplatz 14 a, **20.00 Uhr**
"Holladaro, schneidt's ma mein Frack net o!" → Bitte nicht rauchen!
Gemütliche bayerische Faschingsgaudi am Rosenmontag im Wirtshaus "Zum Johann Auer" mit lustigen Wirtshausliedern und Couplets, überlieferten Tanzliedern usw. in ungezwungener Atmosphäre und ohne Programm. Wer will, kann mitmachen! Wer mit einer Pappnase kommt, darf den Nachbarn daran ziehen lassen! Wer nicht kommt, bleibt daheim und schaut im Fernsehen "Carneval vom Rhein".
V: Der Wirt Toni Sket (Tel. 08031/34121) und die Wirtshaussänger des Bezirks Oberbayern.
- Mi. 17.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung**.
- So. 21.02. **Inzell/TS**, Evangelische Christuskirche, Schwimmbadstr. 17, **19.00 Uhr**
"Herr, bleib bei mir ..."
- Mit geistlichen Volksliedern, Instrumentalmusik und Gedanken durchs Kirchenjahr - Zum "Tag der Muttersprache" hat Frau Annelie Gromoll die Mitarbeiter des Volksmusikarchivs eingeladen, in der evangelischen Christuskirche in Inzell eine besinnliche Stunde mit geistlichen Volksliedern zu gestalten. Gerade in den überlieferten religiösen Volksgesängen unserer Heimat wird deutlich, wie vorsichtig und differenziert unsere Vorfahren mit der Sprache in den Liedern umgegangen sind: Die meisten geistlichen Volkslieder sind in einer sehr gehobenen Sprache gehalten - nur bei Hirtenliedern, vorweihnachtlichen Umzugsliedern (Klöpfern) und manchen Gesängen im religiösen Volksschauspiel wird die Mundart gebraucht.
In dieser Abendstunde sind die Kirchenbesucher eingeladen einige volksfromme Lieder zu verschiedenen Themen des Kirchenjahres zu singen. Dazwischen erklingen überlieferte Orgelweisen, und Musikanten der Musikschule Inzell spielen neugestaltete Stücke aus dem VMA für Saitenmusik zu religiösen Gelegenheiten.

SINGEN mit SENIOREN

Das neue Projekt "SMS 2010" des Bezirks Oberbayern:

Viele Träger von Seniorenheimen, Verantwortliche von Altenklubs in Gemeinden oder Gemeinschaften älterer Mitbürger in ganz Oberbayern fragen im VMA an, ob wir nicht zu einer Singstunde oder zum regelmäßigen Singen zu ihnen kommen könnten. Nun wissen wir aus unserer Arbeit, wie wichtig das Singen für Menschen jeder Altersstufe ist - gerade auch für ältere Menschen. Die terminlichen Anforderungen übersteigen aber unsere zeitlichen Kapazitäten um ein Vielfaches, so dass wir uns entschlossen haben, in der Regel keinen dieser Einzeltermine wahrzunehmen und dafür zwei Alternativen anzubieten:

Zum Einen fördern wir Initiativen, in denen sich **alle** Träger und Organisatoren der Seniorenbetreuung zu einer **öffentlichen Singveranstaltung für Senioren** zusammenfinden wollen. Dieses organisationsübergreifende Sing-Erlebnis kann am Besten an einem zentralen, öffentlich zugänglichen Ort durchgeführt werden, unterstützt z.B. von einer Brauerei durch Aufstellen von Sitzbänken und Sonnen-/Regenschirmen. Es ist eine **öffentliche Begegnung** mit allen älteren Leuten, die selbständig oder in Heimen wohnen, mit Angehörigen, mit Betreuern und Betreuten - und die öffentliche Atmosphäre macht dieses **Sing-Erlebnis** zu einem generationenübergreifenden Ereignis: Am Samstagvormittag bleiben eilige Einkäufer(innen) in der Fußgängerzone stehen, Kinder und Jugendliche gesellen sich dazu, ganz erstaunt, was da geschieht, wie da ganz lebendig und lustvoll gesungen wird: Geschehen als "Probelauf" in Zusammenarbeit mit der "Caritas Rosenheim" am Samstag, 10. Oktober 2009, von 11-12 Uhr in der Fußgängerzone Rosenheim unter dem Motto "Am Brunnen vor dem Mittertore". Das VMA hat Liederhefte mit Texten unserer bekannten deutschen und bayerischen Volkslieder in großer Schrift zusammengestellt - und Eva Bruckner und Ernst Schusser waren als "Animateure" fast arbeitslos, weil die 100-150 Teilnehmer gleich lauthals und freudig gesungen haben, ein Lied nach dem anderen! Es war ein erster Versuch, der kritischer Betrachtung standhält, aber noch verbesserungsfähig ist - ganz sicher aber zukunftsfähig und übertragbar auf andere Gelegenheiten!

Zum Zweiten bietet das Volksmusikarchiv im neuen Jahr 2010 einen Kurs **"SINGEN mit SENIOREN"** an, den wir - nicht ohne Anspielung - mit dem Kurztitel **"Aktion SMS 2010"** bezeichnen:

An drei Abenden (Beginn ist **Mittwoch, 24. Februar 2010, um 19 Uhr** im Seminarraum des VMA) wollen wir Multiplikatoren ganz praktisch ausbilden und unterweisen. Menschen, die ehrenamtlich und freiwillig oder auch beruflich mit Senioren singen wollen/sollen, erhalten von uns in einem 3-teiligen Kurs das dafür notwendige Sing- und sinnvolle Rüst- und Handwerkszeug:

- Praktische Hinweise und Übungen, **wie** man mit Senioren bei Gemeindetreffen, im Bekanntenkreis oder in Heimen ganz zwanglos und mit großer Freude singen kann.
- Grundkenntnisse darüber, **was** man im Bereich **Urheberrecht** bei den Singstunden und den Liedblättern beachten muss.
- Erfahrungen, **welche Lieder** geeignet sind und von den älteren Menschen gern gesungen werden (Deutsche Volkslieder, bekannte bayerische Lieder, alte Schlager und Unterhaltungslieder, gefühlsbetonte Lieder, usw.).
- Eine Zusammenstellung von Lied-Material als ausgearbeitete **Kopiervorlagen** (des VMA) in großer Schrift für das Singen mit älteren Menschen.

Dieser erste Kurs findet an drei Abenden statt. Bitte melden Sie sich dazu möglichst schriftlich im VMA an. Die Teilnehmerzahl ist auf 20-25 Personen beschränkt. Wir erheben keine Kursgebühren - damit unterstützt der Bezirk Oberbayern die soziale Arbeit mit den älteren Mitbürgern! ES

Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern - Krankenhausweg 39 - 83052 Bruckmühl - Tel. 08062/5164 - Fax 08062/8694

Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs Febr./März 2010

- Mi. 24.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 24.02. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00-21.00 Uhr** → S. 22
Beginn des 1. Kurses **"SINGEN mit SENIOREN"**
Wollen oder sollen Sie mit älteren Menschen singen, ehrenamtlich und freiwillig oder aber auch beruflich - in geselligen Seniorenkreisen oder in Heimen - jetzt oder später? Dann sind Sie bei diesem **Projekt SMS 2010** des VMA gerade richtig:
An drei Abenden erhalten Sie eine vor allem praktische Unterweisung darüber,
- **wie** man mit älteren Menschen singen kann,
- **welche** (urheber-)rechtlichen Vorgaben zu beachten sind,
- **was** die älteren Menschen gern singen,
- **welche Lieder** wir Ihnen zur Verfügung stellen können (Kopiervorlagen).
Der erste Kurs dieser Art mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom VMA beginnt am 24. Februar 2010, die beiden weiteren Termine werden an diesem Tag vereinbart.
Dieser Kurs hat eine begrenzte Teilnehmerzahl. Eine Anmeldung im VMA ist unbedingt erforderlich! Ein Fahrtkostenzuschuss für weiter anreisende Teilnehmer ist möglich.

MÄRZ 2010

- Mi. 03.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 06.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-12.00 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Sa. 06.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, VMA, **"Bruckmühler Begegnung"**, **10.00-13.00 Uhr**
Das ist meine "echte" Volksmusik
Das VMA lädt im Rahmen der **"Bruckmühler Begegnung"** nach den ersten Veranstaltungen über **"Volksmusik im Fernsehen in Bayern"**, **"Tradimix"** und **"Volksmusik im Verein"** zu einem weiteren Informations- und Gesprächsvormittag ein mit dem aktuellen Thema **"Das ist meine (echte) Volksmusik"**.
An diesem Vormittag geht es um den persönlichen Begriff Volksmusik, was der einzelne Mensch darunter versteht, was man ganz persönlich dazurechnet oder ausgrenzt - noch dazu, wenn der seit über 100 Jahren gebrauchte Zusatz "echt" dazukommt: Jeder/Jede hat seine/ihre eigene "echte" Volksmusik, seine/ihre Vorlieben und Ablehnungen, die sich meist nur sehr ungenau mit der "echten Volksmusik" einer anderen Person decken. Somit wollen wir ganz sorgsam und tolerant der subjektiven "echten Volksmusik" nachspüren, die verschiedene Menschen in der Volksmusikpflege unterschiedlich wahrnehmen.
An dieser Stelle bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem VMA: Wer möchte gern kurz über seinen persönlichen Begriff der "echten Volksmusik" berichten? Wir freuen uns,
• wenn möglichst viele Meinungen und Anschauungen vertreten sind,
• wenn besonders auch von jungen Volksmusikanten und Sängern Beiträge kommen,
• wenn sich auch in der Volksmusikpflege aktive Dirndl und Frauen zu Wort melden!
Die Beitragsanmeldung sollte bis **spätestens 1. Februar 2010** im VMA eingetroffen sein - wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung zur näheren Absprache.
Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme nur mit **vorheriger Anmeldung im VMA** möglich. - Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt. - Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

D' Lena

Wastl Fanderl

1. A grö-ßas Kreuz tua i net ken-na, seit i hin-geh zu da Le-na,
seit ma's Dian-dl is be-kannt, jagt mi da Hund, es is a Schand!

(Gesprochen:) Mit wem is' a Kreuz? - Mit da Lena! - Warum?

(Gesungen:) Seit ma's Diandl ...

2. Schleich i zuawi hintan Tenna, - kimmt da Hund und i muaß renna;
hör i'n scho, bevor i'n siech, - kimmt glei daher des Luadaviech!

(Gesprochen:) Wer kimmt daher? - Da Hund, des Luadaviech! - Auweh!

(Gesungen:) Hör i'n scho ...

3. Ko net klopfn, ko net losn, - hat mi 's Hundsviech an da Hosn,
weckt ma d' Leut im ganzn Haus - und d' Lena reart beim Fensta raus.

(Gesprochen:) Wo hat di da Hund? - An da Hosn! - So is' recht!

(Gesungen:) Weckt ma d' Leut ...

4. Nix is z'macha mit dem Teifi - und auf d' Lena, auf de pfeif i!
Pfüt di, Diandl, und bleib gsund - mitsamtn Bauan und sein Hund!

(Gesprochen:) Was tuast iatz? - Pfeifn tua i auf d'Lena - Weilst muaßt!

(Gesungen:) Pfüt di, Diandl ...

Entnommen aus: Couplets und Vortragslieder I. Herausgegeben vom Bezirk Oberbayern, München 1993. S.22. --- Anfang der 1950er Jahre hat Wastl Fanderl, Bergen im Chiemgau, dieses Lied "nach einer wahren Begebenheit (in den 1930er Jahren)" gemacht. Mit seinen Gesangsgruppen "Fanderl-Quartett" und "Die 4 vom Gamsstadl" hat er es in unterschiedlicher Form im Rundfunk gesungen/aufgenommen. Heute ist es in oberbayerischen Volksliedkreisen allgemein bekannt. Fanderl hat sich bei diesem Lied von bäuerlichen Couplets aus der Sammlung des Kiem Pauli leiten lassen. Die öffentliche Aufführung des Liedes ist ab 1. Januar 2010 "GEMA-frei" (siehe S. 37).

Ja und da kloa Bua is schöna

Wastl Fanderl

1. Ja und da kloa Bua is schö-na und da grö-ßa-re gscheit,
ja und da mitt-la-re ko tan-zn, hat die grö-ßa-re Schneid,
ho la di hops do da ro di ri a ho, hat die grö-ßa-re Schneid.

2. Alle Leut möchtn wissn,
welcha Bua mir tat gfalln;
auf a hölzanes Bredl
lass' i 'n heut no aufmaln.

3. Hat a Diandl an Buam gliabt
mit an herrischn Gwand,
hat'n dreizehn Tag mögn,
hat si vierz Wocha gschamt.

Neu zusammengestelltes Vierzeilerlied von Wastl Fanderl (1915-1991), "Text nach alten Schnaderhüpfn". Vgl.: "Is's a Freud auf der Welt" - Lieder von Wastl Fanderl. Herausgegeben vom Bezirk Oberbayern, Volksmusikpfleger Wolfi Scheck, 1987. (Derzeit vergriffen, Bestellungen für die Neuauflage 2010 richten Sie bitte an das VMA.) Die öffentliche Aufführung des Liedes ist ab 1. Januar 2010 "GEMA-frei" (s. S. 37).

- So. 07.03. **Schrobenhausen/ND**, Spiegelsaal der Stadtparkasse, Lenbachplatz 1, **10.30-11.30 Uhr**
"Von Liebesträumen, Brautschau und Ehejahren" → S. 24
 Die Besucher singen gemeinsam mit Eva Bruckner und Ernst Schusser Lieder über die Freuden und Leiden des Miteinanders der Geschlechter, über kleine und große Stärken und Schwächen des Zusammenfindens und Zusammenlebens und über "besondere" Ereignisse im Leben von Frau und Mann. Das VMA bereitet dazu ein Liederblatt vor.
 V: Verkehrsverein Schrobenhausener Land e.V., örtl.Org.: Hans Hammer, Tel. 08252/4734.
- Mi. 10.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr, **Archivöffnung.**
- Sa. 13.03. **Waldkraiburg/MÜ**, Haus Sudetenland, **9-17 Uhr**, Übungstag **"Bairische Blasmusik"** → S. 48
- Mi. 17.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-20.00 Uhr, **Archivöffnung.**
 Ab 17.30 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)
- Mi. 17.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **20.00 Uhr**, **Archivabend**
Von Herder bis Hoerburger
 - Volkslied- und Volksmusiktheorien und Definitionen aus 200 Jahren -
 An diesem Abend wollen wir im kleinen Kreis einige ausgewählte Definitionen und Theorie-Ansätze zu Wesen, Inhalt und Kriterien von Volkslied und Volksmusik ansprechen, die seit Herders "Volkslied" in den 1770er Jahren "die Welt bewegten". Ernst Schusser versucht - für "Nicht-Wissenschaftler" - einige seither entstandene Erklärungsversuche von Volkslied und Volksmusik nebeneinander zu stellen und ihre Vorzüge und Nachteile zur Beschreibung von Volksmusik und Volkslied im Leben der Menschen aufzuzeigen.
 Da geht es u.a. um die *"Produktionstheorie"* von Josef Pommer (Wien vor 1900) und die *"Rezeptionstheorie"* von John Meier aus Freiburg, um *funktionale Ansätze* bei der Einordnung von Volksmusik, um den *"demokratischen Charakter"* der Lieder nach Steinitz oder auch Ernst Klusens *"Gruppenlied"* und Felix Hoerbürgers *Volksmusikskriterien*.
 Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Eintritt ist frei - Spenden für die Arbeit des Volksmusikarchivs werden gern angenommen.
Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig!
- Sa. 20.03. **Gars am Inn/MÜ**, Pfarrheim, **10.00-13.00 Uhr**, **"O reichet mir den Wanderstab ..."** → S. 40/41
Geistliche Volkslieder zur Feier einer christlichen Beerdigung
 - Praktischer Fortbildungstag in der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" -
 Immer wieder gehen im VMA Anfragen nach Liedern ein, die sich für die Gestaltung der Beerdigungsfeier mit Gemeindegottesdienst eignen. Im VMA haben wir zwischen 1991 und 1996 zahlreiche Lieder für diesen Anlass erarbeitet und für die heutige Zeit hergerichtet:
Lieder mit Blick auf die Auferstehung, die Trost und Hoffnung vermitteln wollen.
 An diesem Vormittag wird sehr viel praktisch gesungen, sowohl im allgemeinen Volksgesang zum Kennenlernen der Lieder, aber auch im mehrstimmigen gemischten Satz für (4-stimmig gemischte) Kirchenchöre. Dabei bietet das VMA auch Chorsingblätter an für Kirchenchöre, bei denen bei den Wochentags-Beerdigungen in der Regel die Männerstimmen sehr spärlich besetzt sind (traditioneller Satz für Sopran, Alt und 1 Männerstimme).
 Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Materialien zum Mitnehmen, z.B.: Das Bunte Heft Nr. 36 **"O reichet mir den Wanderstab"** und verschiedene Chorsingblätter.
 Zur weiteren Information liegen ausgewählte Veröffentlichungen und Arbeitsmaterialien des Volksmusikarchivs zum geistlichen Volkslied und zur Instrumentalmusik auf.
Achtung: Anmeldungen bitte schriftlich ans VMA, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694, Tel. 08062/5164. --- Kostenbeitrag für das Material € 3,-.
 Veranstalter: Heimatpflieger des Landkreises Mühldorf, Dr. Reinhard Baumgartner und VMA.

CD Lieder und Musik in der Karwoche - Palmsonntag bis Ostern

Die Karwoche ist reich an Liedern, die das Geschehen der Hl. Schrift im Volksglauben musikalisch umgesetzt haben. Die tiefgründigen und besinnlich stimmenden Worte und Inhalte sind oft verbunden mit beeindruckenden, persönlich gestalteten Melodien der alten Sängler. Das VMA hat im Jahr 2002 in Zusammenarbeit mit Gesangsgruppen, Chören, Sängern und Musikanten eine **CD mit überlieferten und neugestalteten Liedern zur Karwoche von "Palmsonntag bis Ostern"** erarbeitet (s. Angebote S. 46/47). Darin finden sich zahlreiche Lieder, die in Passionsingen oder Gottesdienste passen, auch das beeindruckende Titellied: "Als Jesus von seiner Mutter ging ...".



Liedverzeichnis:

- "Tochter Sion, dich nun neige"
- "Als Jesus nun einzog in die heilige Stadt"
- "Tochter Sion, mache auf dich"
- "Als Jesus von seiner Mutter ging"
- "Es träumet einer Frau"
- "Kommt, ihr Christen all zusamm"
- "Als Jesus von der Welt sollt scheiden"
- "Wach auf, wach auf, mein frommer Christ"
- "Maria wollte wandern"
- "Ecce homo, Mensch betrachte"
- "Die Propheten habn prophezeit"
- "Jesus, das ganz unschuldig Lamm"
- "Ihr Sünder, kommt gegangen"
- "O Traurigkeit, o Herzeleid"
- "Meine Herrn, seids munter und wachts"
- "Der Heiland ist erstanden, halleluja"
- "Lobt den Herrn, nah und fern"
- "Freu dich, du Himmelskönigin"

Ecce homo! Mensch betrachte



1. Ec - ce ho - mo! Mensch be - trach - te, schau - e dei - nen Hei - land an!
All ihr Men - schen hier auf Er - den, kom - met, se - het Je - sum an.



Ec - ce ho - mo! Ec - ce ho - mo! Se - het das un - schul - dig Lamm!

2. Sehet ihn am Kreuze hangen,
sehet an die Bitterkeit,
wie er uns mit beiden Armen
zu umfassen ist bereit.
Ecce homo! Ecce homo!
Sehet ihn mit Herzeleid.
3. Ach betrachtet, eitle Menschen,
seht den blutigen Heiland an;
und vergesst nicht, dass er dieses
alles uns zu Lieb getan.
Ecce homo! Ecce homo!
Sehet ihn, den Schmerzensmann!
4. Jesus, Jesus ist gestorben,
dieses hat die Sünd gemacht;
und wir wären längst verloren,
nur sein Tod hat Gnad gebracht,
Ecce homo! Ecce homo!
die uns ewig selig macht.
5. Welchen Dank solln wir nicht sagen
dir, o Jesu, allezeit,
dass du unsre Schuld getragen!
Schenke uns die Seligkeit.
Ecce homo! Ecce homo!
Schenke uns die Seligkeit.

Von Pfarrer Joseph Gabler in Röchling/Diözese St. Pölten gesammeltes Leiden-Christi-Lied (Joseph Gabler: Geistliche Volkslieder. Regensburg/Linz 1890. Nr. 130). Textüberarbeitung EBES 1993. Bezirk Oberbayern: Buntes Heft Nr. 45. "Für mich nahmst du das Kreuz auf dich". Lieder zur Passion und Karwoche. Bruckmühl 1993. S. 21. (siehe Angebot S. 46/47).

- Sa. 20.03. **Rosenheim-Happing**, Gasthaus "Happinger Hof", **20.00 Uhr**
Wirtshaussingen und Fastenbierprobe anno 1900 → Bitte nicht rauchen!
 In Altbayern ist im März alljährlich die Starkbierzeit. In geselliger Runde saßen auch schon vor 100 Jahren die Rosenheimer Bürger zusammen und sangen ihre eigenen Lieder zum Fastenbier - diese alte Gemütlichkeit wollen wir neu aufleben lassen mit geselligen Wirtshausliedern und alten Bierliedern auch aus der Rosenheimer Überlieferung. Dazu spielt die **"Kirchdorfer Streichmusik"** (Ltg. Wolfgang Forstner) nach originalen Notenhandschriften aus der Zeit um 1900.
 V: AuerBräu AG Rosenheim, Stadtarchiv Rosenheim, der Wirt und das VMA.
- Di. 23.03. **St. Wolfgang/ED**, "Beim Wirt z'Klaus", **20.00 Uhr**
"Sah ein Knab' ein Röslein stehn"

 Gemeinsames Singen von Deutschen Volksliedern und volkstümlichen deutschen Liedern aus dem 19. Jahrhundert, wie sie früher auch in der Schule gelernt wurden.
 Org. /Info.: KLB St. Wolfgang, Maria Kirzeder, Unterthalham 1, Tel. 08083/9512.
- Mi. 24.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- So. 28.03. **Amerang/RO**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Bernöderhof, **14.00-15.00 Uhr**
"Wo kemman denn die Kinder her ..."

 Das VMA lädt im Rahmen der "Wasserburger Volksmusiktage 2010" besonders Familien mit Kindern, aber auch alle anderen, die gern lustige Lieder singen, zum gemeinsamen Singen und Mitmachen ein: Jung und Alt machen sich eine Freude mit überlieferten und neugestalteten Spielliedern aus Oberbayern.
- Mo.29.03. **München-Moosach**, Alte St. Martins-Kirche, **19.00 Uhr** → S.26
"Als Jesus von seiner Mutter ging, die große Heilige Woche anfing ..."
 - Eucharistiefeier und Singen geistlicher Volkslieder in der Karwoche -
 Mit alten und zeitgemäß erneuerten volksfrommen Liedern spannen wir den Bogen vom Einzug Jesu in Jerusalem (Palmsonntag), über das Letzte Abendmahl und den Ölberg (Gründonnerstag), den Tag des Leidens und Todes (Karfreitag), über die Grabesruhe (Karsamstag) bis zur Auferstehung an Ostern. Gemeinsam singen wir in dieser Abendstunde einige Lieder aus einem Liederblatt des VMA zur Karwoche.
 Auf Einladung von Msgr. Martin Cambensy dürfen wir mit den von allen Kirchenbesuchern gemeinsam angestimmten passenden geistlichen Volksliedern und mit Instrumentalmusik die Eucharistiefeier um 19 Uhr mitgestalten. Daran anschließend besingen wir noch ca. 30 Minuten die Karwoche von Palmsonntag bis zum Ostermorgen. Zwischen den Liedern erklingt festliche und besinnliche Saitenmusik mit Hackbrett, Zither und Gitarre.
 V: Pfarramt St. Martin München-Moosach, Msgr. Martin Cambensy und VMA.
- Mi. 31.03. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 9.00-18.30 Uhr
Archivöffnung mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

VORSCHAU auf größere Termine im Frühjahr 2010

5. April 13 Uhr Ostermontag, Emmaus-Gang des VMA mit geistlichen Volksliedern
 9. Mai 11-18 Uhr Freilichtmuseum an der Glentleiten
 "Tag der Volksmusik" am Muttertag im Freilichtmuseum Glentleiten
 22. und 23. Mai Das VMA beim "DRUMHERUM" an Pfingsten in Regen/Bayer. Wald

Altfränkisches Menuett

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Klarinette 3 in B

Bassklarinette in B

Trio

Musical score for the first system, featuring four staves with treble and bass clefs. It includes triplets and dynamic markings *mf* and *f*.

Musical score for the second system, featuring four staves with treble and bass clefs.

Musical score for the third system, featuring four staves with treble and bass clefs.

Musical score for the fourth system, featuring four staves with treble and bass clefs, ending with "D.C. al Fine" markings.

Ab Januar 2010 beginnen im VMA die Abschluss- und Redaktionsarbeiten zur Herausgabe eines Spielheftes mit Stücken für 4 Klarinetten (3 Melodiestimmen und Bass), die Pepi Prochazka für die "Fischbachauer Holzbläser" hergerichtet hatte.

Das "Altfränkische Menuett" steht 2-stimmig mit Begleitgitarre als Nr. 8 in Folge 2 der "Bauernmusi", einer Sammlung "österreichischer Volksmusik" von Raimund Zoder und Rudolf Preiß. In der Erstausgabe des Hofmeisterverlags (Leipzig 1925) ist als Quellenangabe zu dem Stück zu lesen: "Handschriftliches Notenbuch aus Franken, 2.Hälfte des 18. Jahrhunderts, Privatbesitz." Die "Bauernmusi 1 und 2" ist laut Schreiben vom 15.5.2009 "nicht bei der GEMA dokumentiert".

Heuer im September war der 100. Geburtstag von Frau Maria Göser aus Aschau im Chiemgau. Zu diesem Anlass gab der Heimat- und Geschichtsverein Aschau im Chiemgau e.V. und das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern eine Broschüre heraus, in der das musikalische Leben und Wirken von Maria Göser gewürdigt wurde. Sie sang die erste Stimme bei den bekannten Aschauer Dirndl, die in den 1930er Jahren auf Anregung von Kiem Pauli wohl einer der ersten Dirndl-Dreigesänge waren. Die anderen beiden Sängerinnen hießen Anna (2. Stimme) und Josepha Wörndl (3. Stimme). Der Kiem Pauli versorgte die Aschauer Dirndl mit Liedern aus seiner Sammlung und Bibliothek. "O du schene süaße Nachtigall" war eines der Lieder, die der Kiem Pauli den Aschauer Dirndl geschickt hat.



Die Aschauer Dirndl bei einer Rundfunkübertragung
des Reichssenders München

Nach vorangegangenen Auftritten in der Chiemgauer Heimat waren die Aschauer Dirndl schon ab 1935 in ganz Bayern und darüber hinaus bekannt durch Rundfunkauftritte und Schellackaufnahmen, durch einen Heimatabend bei der Funkausstellung 1935 in Berlin und Gesangsbeiträge in Filmen der 1930er Jahre. Zu den vom Rundfunk veranstalteten "Aschauer Pfingsttreffen" in den Jahren 1938 und 1939 und dann wieder nach dem 2. Weltkrieg ab 1947 kamen Sänger und Musikanten aus Bayern, Österreich und der Schweiz. Die Aschauer Dirndl waren als heimische Gruppe jedesmal "gastgebend" vertreten.

Die Aschauer Dirndl mit ihrem wohlklingenden, überraschend tiefen Dreigesang waren richtungsweisende Interpreten der neuen bayerisch-alpenländischen Volksliedpflege. Dass nach dem 2. Weltkrieg zahlreiche Frauendreigesangsgruppen entstanden, ist auch ihrem Vorbild zu verdanken.

Schon in den 1930er Jahren - besonders aber dann ab 1950 - hat Maria Göser wohl ca. 30 Lieder in Text und Melodie selbst gemacht, die sie für die verschiedenen Singgelegenheiten brauchen konnte. Meist handelt es sich um jahreszeitliche Lieder für Dreigesang. In den frühen 1930er Jahren verfasste sie einige coupletartige Lieder (z.B. "Und z'Aschau, do is Jahrmarkt gwen") und Heimatlieder, dazu Marienlieder in etwas sentimentaler Art.

In den 1950er und 1960er Jahren gestaltete Maria Göser ihre Lieder ganz im Ton der neuen Volksliedpflege. Von den Liedern, die Frau Göser geschrieben hat, sind nur einige von Volksliedgruppen übernommen worden: z.B. "Hupf umi übern Grabn", "s Fruahjahr kehrt ein" und "Pass auf, du liabs Büabei". Viele Lieder sind auch nie an die Öffentlichkeit gedrungen und fanden sich nur auf Zetteln und im Gedächtnis ihrer Töchter Gisa und Ilse. In der Broschüre "Die Aschauer Dirndl und Lieder von Maria Göser", herausgegeben vom Heimat- und Geschichtsverein Aschau im Chiemgau und dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, haben wir versucht, möglichst alle von Frau Göser geschriebenen Lieder nach Tonaufnahmen, Handschriften und dem Gedächtnis ihrer Töchter aufzuschreiben. Die Broschüre wurde anlässlich des 100. Geburtstages von Maria Göser (1909-1992) bei einem Festabend in Aschau vorgestellt.

Ihren letzten Auftritt hatten die Aschauer Dirndl 1973. Ihr Wissen, Können und Gefühl für die Volksliedpflege hat Maria Göser an ihre Kinder und Enkel weitergegeben. Die folgenden beiden Generationen der "Aschauerinnen" sind dem Singen im Dreigesang treu geblieben. EB

In Berg und Tal - Adventlied



1. In Berg und Tal is jet - za stad, in Wald und Feld da
Schnee-wind waht. Es is ganz nah die hei - li' Zeit, es
frein si al - le Leit. Hei - ja, hei - ja-schum, hei - ja,
hei - ja - schum, hei - ja, hei - ja - schum, hei - ja - schum.

2. Die Klöpfzeit is jetza da,
sie kündt uns oft die Raunächt o.
Es tuat sich auf die himmlisch Tür,
vui Engei gucken vür. Heija ...

3. Dezembernächt san kalt und rau,
jetzt kimmt ge d'Stund für d'liabe Frau.
Da Gabriel hat ihr verkündt,
dass sie a Büabei bringt. Heija ...

Text und Melodie: Maria Göser 1.11.1958, Aschau im Chiemgau.

Quellen und Anmerkungen zur Dokumentation von Melodie, Text, Satz, Verbreitung und Varianten

Tonaufnahme: Kassette von Maria Göser, Dezember 1975 mit eigenen Aufnahmen und Rundfunkmitschnitten. Vermutlich Tonaufnahme des Bayerischen Rundfunks, Zither: wohl Hans Reichl. Das Lied ist im BR-Tonaufnahme-Register nicht auffindbar (evt. von einer Veranstaltung oder Außenproduktion). 3/4 Takt mit Refrain.

Handschrift 1: Melodie 1-stimmig, 2/4-Takt, unklare rhythmische Aufzeichnung. 3 Textstrophen. Varianten zur Tonaufnahme: Str. 2,2 die künd uns, Str. 3,2 es kimmt die Stund. Ohne Refrain "Heja, heijaschum ...".

Notierung: nach dem Gesang der Töchter 2007/2008, 1-stimmig, EG. Ohne Refrain "Heja, heijaschum ...", 3/4-Takt.

Melodie-, Textfassung und 3-stimmiger Satz: VMA nach Aufnahme auf Tonkassette 1975.

"Die Aschauer Dirndl und Lieder von Maria Göser"

Das Heft enthält die Erinnerungen der Töchter Ilse Goßner und Gisela Obermaier an ihre Mutter Maria Göser. Eva Bruckner hat folgende Lieder dokumentiert:

A Glück und an Segn • An Summa, wann d'Mahdn • D'Woad, de wird hoata • Da Tag, der werd grab
• Draußt im Wald • Geh, Nachbar, steh auf • Gott grüäß enk beinanda • Gott Vater schickt a Bot-
schaft aus • Grüäß Gott, ös Leut beinanda • Hab mein Buam so vui gern • Hab's Häusei auf der Leitn
• Heut muaß doch ganz was Bsunders sei • Hinter de Berg • Hupf umi übern Grabn • In Berg und Tal
• Jetzt falln ge bald d'Laber • Jetzt fangt scho da Langst o • Jetzt, Mannda, steht's auf • Leise, leise,
leise, lind • Lost's, Buam • Nachbar, schau hi • O Himmelskönigin • O Jungfrau, Mutter Gottes mein
• Pass auf, du liabs Büabei • 's Fruahjahr kehrt ei • Schö stad is' im Wald • Steig i hido die Alma • Und
z'Aschau, do is Jahrmarkt gwen • Von den Bergen klinget es wieder.

(VMA) 2009, DIN A 5, 65 Seiten, Selbstkostenpreis € 3,-.

Sliwowitz-Polka

Akkordeon (A)

Zither

C G7

C *simile*

G7 C

(B)

G D7 G

D7 G

D.C. 1. Teil, dann Trio

Trio

F C7

Fine

Es folgt ein **Zwischenteil** für Zither und Gitarre; wegen der rhythmischen Besonderheiten wurde die Gitarren-Stimme exakt notiert. Akkordeon tacet.

D.S. bis Fine

D.S. bis Fine

Am Mittwoch, 27. Januar 2010 (siehe Einladung S. 19) stellt das VMA die neue CD mit Dokumentaraufnahmen der legendären **"Rupertiwinkler Musikanten"** aus den Jahren 1961-1967 vor, die auch Studioaufnahmen des BR und ORF-Salzburg enthält. Alle Stücke der CD sind enthalten in der 1995 vom VMA herausgegebenen Broschüre (224 Seiten, Selbstkostenpreis 12,50 €) **"Die Rupertiwinkler Musikanten - Eine Dokumentation in Noten und Quellenhinweisen, Bildern, Geschichten und Berichten über eine Volksmusikgruppe in den 1960er Jahren zwischen Oberbayern und Salzburg"**. Wolfgang Neumüller hat die Tonaufnahmen von Franz Schwab (Zither), Peter Koller (Akkordeon) und Lois Seidl (Gitarre) auf Noten übertragen.

Zur **"Sliowowitz-Polka"** erinnert sich dort Franz Schwab: *In der Steiermark ist dieses Stückl als "Lampardi-Polka" verbreitet. Tobi Reiser spielte es schon nach dem Krieg mit seinen "Flachgauer Musikanten" als "Sliowowitz-Polka", und von daher haben es die "Rupertiwinkler" übernommen.* --- Josef Radauer ergänzt: *Diese Polka ist in ganz Salzburg verbreitet, wobei jeweils alle Teile übereinstimmen (1. Teil, 2. Teil, Trio, Triozwischenteil). Teilweise trägt sie den Namen "Störpolka", in Annaberg heißt sie aber z.B. "Heigenhauser-Polka" (G. Eder).*



Polka aus dem Pongau

nach Franz Schwab, Rupertiwinkler Musikanten

1

Klarinette in Bb

Trompete in Bb

Akkordeon

Bariton

F7 F7 Bb F Bb

7

1. 2.

Bb F7 Bb Bb

14

B

C7 F C7 F C7 F

20

C7 F C7 F C7 F

26 (A)

C7 F F Bb

32

Bb F7 Bb

38 **Trio**

Eb Bb7

43

Eb Eb Bb7

49

E_b E_b B_b E_b

55

$Bb7$ E_b

61

E_b $Bb7$

67

E_b $Bb7$ E_b

Melodie aus der Dokumentation "Die Rupertiwinkler Musikanten" (VMA 1995). Dort bemerkt Josef Radauer: *Das Trio dieser Polka findet sich in Salzburg häufig, z.B. bei Tobi Reiser im Trio der "Pongauer Rangler Polka", S. Schätzl (Notenbuch des Brandstätter Wastl) Trio der "Pongauer Polka", Uttendorfer Eisschützenmusi - Trio der "Hagmoar Polka", Sepp Kufner - Trio einer Polka mit dem Titel "An Hias'n sei Letzt's". Der 1. Teil ist dem 1. Teil der "Pongauer Rangler Polka" (Tobi Reiser) nur peripher verwandt. Größere Parallelen ergeben sich für diesen Teil zur "An Seppn sein - Polka" der Annaberger Tanzmusi (G. Eder) bzw. zu einer Polka bei Sepp Kufner mit dem Titel "Goasbergpolka" (jeweils 1. Teil).*

Der hier vorliegende Bearbeitungsversuch liefert den bekannt-typischen "Oberkrainer-Klang", wie er gerade bei den jungen Trachtlern ("Boarischer Tanz") sehr beliebt ist. Viele der schmissigen Rupertiwinkler-Melodien eignen sich dafür. VMA/MP/HM/2009.

Seit mehreren Jahren versuchen die Töchter Monika, Elisabeth und Regina Fanderl dankenswerterweise die Aufführungsrechte der von ihrem Vater Wastl Fanderl (1915-1991) gemachten neuen Lieder und Musikstücke aus dem Vertrag mit der GEMA herauszunehmen. Das VMA unterstützt diese Bemühungen, die ja dem Wunsch von Fanderl, dem 1. Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern, entsprechen, der in seinem im Zusammenwirken mit seinem Nachfolger Wolfi Scheck (1943-1996) im Jahr 1987 vom Bezirk Oberbayern herausgegebenen Liederbuch "Is's a Freud auf der Welt" in einer eigenen "Urheberrechtlichen Bemerkung" verfügte: "Der Verfasser ist nicht Mitglied der GEMA, daher können seine Lieder ohne Genehmigung und Aufführungsgebühren gesungen werden. Bei Weiterverbreitung durch Druck o.ä. ist die Genehmigung des Herausgebers einzuholen."

Im Schreiben vom 19.10.2009 an das VMA bestätigt nun die GEMA: "... die allgemeinen Aufführungsrechte des Urhebers WASTL FANDERL werden ab 01.01.2010 nicht mehr von der GEMA wahrgenommen. Einige seiner Werke sind aber weiterhin GEMA vertreten, da sie bei Verlagen welche der GEMA bzw. AKM angehören, verlegt sind. Es handelt sich um folgende Werke: "Der Hops-Drah-Di", "Leutl, müassts lustig sein", "Lieber Herrgott, sing mit", "Verdruss-Irgei-Boarischer", "Zeller Weihnachtsmusik", "Schimmerl-Schotischer", "Hahnpfalz", "Wiegenlied aus Frasdorf", "Kind[e]rreim", "Hopp mei Schimmerl", "Es is die Liachtazeit gar nimma weit", "Hans, was tuast denn du da" (2.-4. Vers), "Mir fahrn mit der Zilln übern See".

Bei den von der GEMA benannten Ausnahmen haben sich zahlreiche Missverständnisse und Fehler eingefunden. Nach unserer Urheberrechtsdokumentation ist z.B. das Lied "Leutl, müassts lustig sein" ein von Hias Kriegner (Ramspau) gemachter Zwiefacher und "Mir fahrn mit der Zilln übern See" stammt von Josef Schweiger. Beide waren nach unserem Wissen nicht Mitglieder der GEMA. Eine bloße Gattungsbezeichnung "Kinderreim" ist nicht schutzfähig. Das VMA ist bemüht, hier dringend und zeitnah Klarheit zu schaffen. Nach Auskunft der GEMA sind zumindest alle hier nicht genannten Lieder und Musikstücke, die Wastl Fanderl selbst gemacht oder schöpferisch bearbeitet hat, bei öffentlichen Sing- und Spielgelegenheiten der Volksmusikpflege tantiemenfrei aufzuführen.

Die Töchter von Wastl Fanderl sind auch der "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" des Bezirks Oberbayern beigetreten. Wir danken Monika, Elisabeth und Regina Fanderl für ihr Engagement im Namen der Volksmusikanten ganz herzlich. Um Missbräuche zu vermeiden, werden sämtliche weiteren Rechte (z.B. gewerbliche Nutzung, CD-Publikation, Sendung in Rundfunk und Fernsehen, Abdruckrechte, Bearbeitungen) an den Liedern und Musikstücken von Wastl Fanderl auch zukünftig von den Rechteinhabern selbst oder in deren Auftrag von der GEMA wahrgenommen. Bei Unklarheiten können Sie sich auch an das VMA wenden. Wir werden versuchen, die restlichen Fragen auch bezüglich den von der GEMA aufgeführten Ausnahmen zu klären und Missbräuchen nachzugehen. ES

Die aktuelle Urheberrechts-Arbeit am Volksmusikarchiv zeigt zahlreiche Fälle, die auf eine fehlerhafte Dokumentation der GEMA-Werkeregistrierung schließen lassen. Zwei Beispiele:

"**Salzburger Bauernmenuett**": Bei Werknummer (WN) 747855 ist "Tobi Reiser" als Komponist registriert. WN 832149 ist registriert mit Komponist "DP" (heißt: überliefert, kein Komponist bekannt) und "Tobi Reiser" als Bearbeiter. Demzufolge wurde das Salzburger Bauernmenuett also von Tobi Reiser komponiert, und er hat es auch als freie Volksweise bearbeitet. **Was stimmt?**

"**Maxglaner Zigeunermarsch**": Bei der Werknummer (WN) 527465 ist "Tobi Reiser" als Komponist angegeben, bei WN 5821324 ist Komponist "DP" (heißt: überliefert, kein Komp. bekannt) angegeben. Im ersten Fall ist Tobi Reiser Komponist, im zweiten Fall ist er gar nicht beteiligt. **Was stimmt?**

Mit Schreiben vom 23. und 29. April 2009 haben wir die GEMA auf diese Widersprüchlichkeiten hingewiesen und um Klarstellung gebeten. Trotz mehrmaliger Nachfragen hat die GEMA immer noch nicht geantwortet. Wir werden an dieser Stelle über die weitere Entwicklung berichten. (M.Prochazka)

Mazurka aus einer Trostberger Handschrift

1. Stimme

2. Stimme

3. Stimme

Bass Gitarre

G D⁷ G D H G

D⁷ G G A⁷ D

A⁷ D G(e-moll) D A⁷

1. 2.

D.C. 1. Teil dann Trio

D D D D⁷

Mazurka-Begleitrhythmus etwa:

Trio
1. x tacet

C F(d-moll) G⁷

C C F(d-moll)

G⁷ C G⁷ G⁷ C C

Spielfolge: 1, 1, 2, 2, 1, Trio, Trio
[nach Belieben weiter 1, 2, 1, Trio, Trio].
Dreistimmiger Satz:
VMA Sabine Riemer 2003.

Entnommen aus dem brandneuen
Notenheft:
"Um a Fünferl a Durchanand"
mit sechs Instrumentalstücken für
2 oder 3 Melodieinstrumente,
Begleitung und Bass. VMA 2009.
(Selbstkostenpreis € 3,-)

Zur Gattung **Mazurka** schreibt Franz M. Böhme 1886 in seiner "Geschichte des Tanzes in Deutschland" (S. 223):

"... ist ein munterer Nationaltanz der Polen, der sich aber seit 1840 über den ganzen tanzenden Erdkreis verbreitet und auch in Deutschland zu den beliebten und gefälligen Grottesk-Tänzen gehört. Die Musik bewegt sich im 3/4 Takt, das Tempo ist gemessener als das im Walzer. Charakteristisch ist das Betonen des zweiten Taktgliedes, was durch einen angesetzten Punkt und darübergesetzten Accent angezeigt ist und dem Tanze eine gewisse Unruhe giebt, ..."

Anfang der 1980er Jahre habe ich über 200 handschriftliche Notenbücher von oberbayerischen Musikanten aus den vergangenen 150 Jahren durchgeschaut und teilweise auch durchgespielt, um Spielstücke für den gegenwärtigen Gebrauch herauszusuchen ("100 Tanzmelodien aus Oberbayern", hg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, München 1982, Nr. 17). Dabei habe ich manchmal auch größere und kleinere Veränderungen vorgenommen, damit diese überlieferten Tanzweisen auch heute wieder schneidig aufzuspielen sind. So geschah es auch bei dem (!) vorliegenden Mazurka (die alten Musikanten im Chiemgau sagten "der Mazurka"). Er stammt aus dem handschriftlichen Notenbuch "Walzer für 2 Clarinetten" von "Johann Baptist Gastager, 1907 Trostberg". Die Handschrift liegt in Kopie am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.

ES

Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch

"O reichet mir den Wanderstab" - Lieder zur Beerdigungsfeier

Im Heft "O reichet mir den Wanderstab" (Buntes Heft 36, siehe Angebote S. 46/47) wollen wir Lieder für alle Singgelegenheiten anbieten, die sich bei **Tod und Beerdigung** ergeben, besonders für den Beerdigungsgottesdienst. In jeder Eucharistiefeier wird ja des Todes und der Auferstehung Jesu Christi und damit aller Menschen gedacht. Wir haben versucht, bei der gebotenen textlichen Neugestaltung der überlieferten Lieder inhaltlich nahe an die Texte der Hl. Schrift und an christliche Gedanken zum Tod heranzukommen, zugleich auch den Menschen **Trost und Zuversicht** zu spenden - und die **Hoffnung auf Erlösung** und die **Freude der Auferstehung** zu thematisieren.

Den Liedern zum Gemeindegottesdienst bei der Begräbnisfeier haben wir die Gruppe der Lieder vorangestellt, die nur für den **Rosenkranz**, die **Totenwache** (das nachbarschaftliche Gebet im Trauerhaus), die Feier in der **Ausesegnungshalle** oder auch **am Grab** geeignet sind. Es sind in der Überlieferung zahllose Lieder vorhanden, die bei den Totenwachen zu Hause mit den Nachbarn und Angehörigen oder beim Hinaustragen des Toten gesungen wurden, sogenannte "**Urlaubslieder**".

Der **Hauptteil dieses Heftes** bringt **Lieder für den Gemeindegottesdienst bei der Begräbnisfeier**. Die Lieder, die für Eingang, Zwischengesang, Gabenbereitung, Kommunion, Dank und Schluss vorgeschlagen werden, können teilweise auch untereinander ausgetauscht werden. Sie eignen sich auch für die Rosenkranzandacht, die Feier in der Aussegnungshalle oder den Abschied am Grab. Die Lieder des Zwischengesangs dienen der Hinführung und Vertiefung des Wortes Gottes. In einigen Liedern wird genau auf die entsprechenden Schriftstellen eingegangen. Ob ein Halleluja gesungen wird, ist im Einzelfall zu entscheiden.

Da möglichst alle Kirchenbesucher das Sanktus singen sollen, haben wir zwei allgemein bekannten Melodien ("Großer Gott, wir loben dich" und "Christ ist erstanden") einen Sanktustext unterlegt. Bei vielen Liedern leuchtet die Auferstehung des Herren durch - im Hinblick auf **unsere eigene Auferstehung**.

Heute bin ich rot - Lied zum Totengebet, zur Totenwache, zum Rosenkranz oder am Grab



1. Heu - te bin ich rot und mor - gen bin ich tot, und



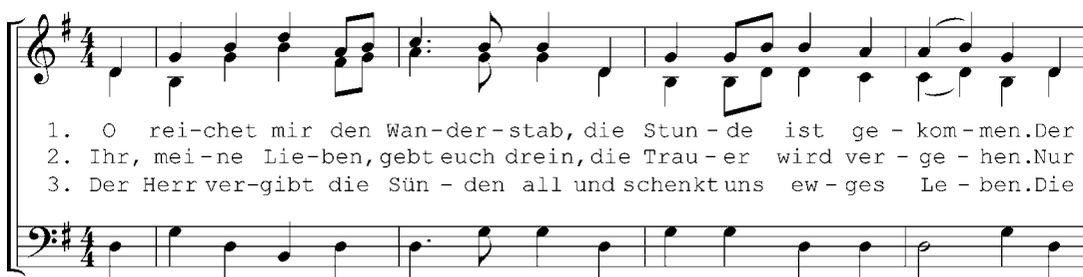
heu - te sind noch mei - ne Wan - gen rot.

2. Heute lieg ich noch in meines Vaters Bett,
und morgen kommen sechs und tragen mich weg.
3. Sie tragen mich hinaus und nimmermehr herein,
sie tragen mich auf ewig in den Friedhof hinein.
4. Alle meine Herrn, um was ich euch noch bitt:
um ein Vater unser, der du bist.

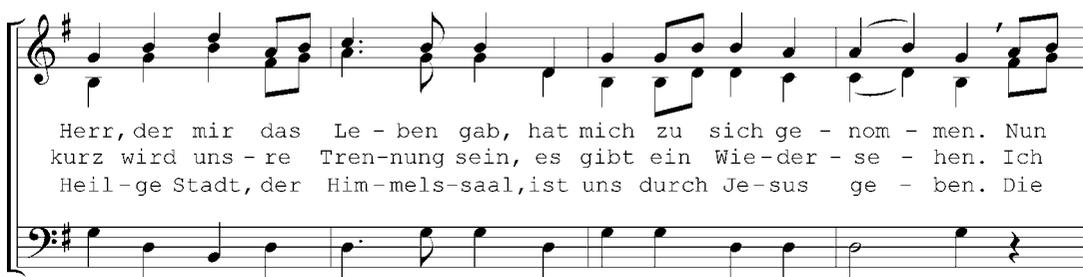
Dieses Lied wurde in Sauerbrunn im Burgenland von Ernst Löger aufgezeichnet (1926). Es ist erschienen bei: Georg Kotek und Raimund Zoder: Ein Österreichisches Volksliederbuch. Wien 1969. S. 79 und bei: Wastl Fandler: Liederblatt Nr. 30. Frasdorf.

O reichet mir den Wanderstab

Satz:VMA/Zebisch/Bruckner/Denzler



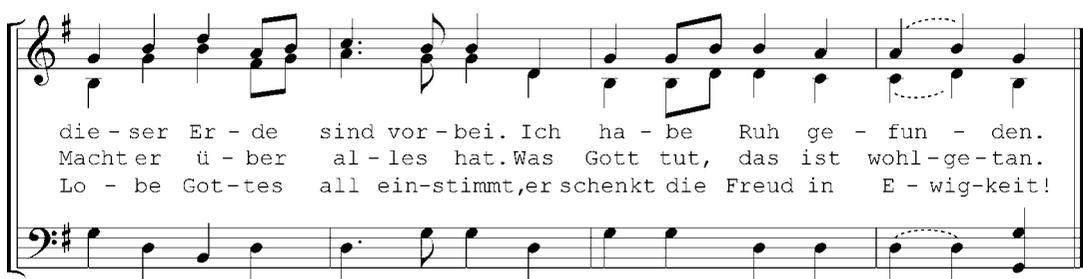
1. O rei-chet mir den Wan-der-stab, die Stun-de ist ge-kom-men. Der
2. Ihr, mei-ne Lie-ben, gebt euch drein, die Trau-er wird ver-ge-hen. Nur
3. Der Herr ver-gibt die Sün-den all und schenkt uns ew-ges Le-ben. Die



Herr, der mir das Le-ben gab, hat mich zu sich ge-nom-men. Nun
kurz wird uns-re Tren-nung sein, es gibt ein Wie-der-se-hen. Ich
Heil-ge Stadt, der Him-mels-saal, ist uns durch Je-sus ge-ben. Die



bin ich al-ler Mü-hen frei und mei-ne Le-bens-stun-den auf
bit-te Gott um sei-ne Gnad und ru-fe sein Er-bar-men an. Die
En-gel uns Be-glei-ter sind auf un-serm Weg zur Se-lig-keit. Zum



die-ser Er-de sind vor-bei. Ich ha-be Ruh ge-fun-den.
Machter ü-ber al-les hat. Was Gott tut, das ist wohl-ge-tan.
Lo-be Got-tes all ein-stimmt, er schenkt die Freud in E-wig-keit!

Ursprünglich ein vielstrophiges Abschiedslied, wie es in Südtirol bei der Totenwache in Gebrauch stand (Slg. Quellmalz 1940/41). Bei der Erneuerung des Textes haben wir auf das Gotteslob Nr. 84 zurückgegriffen. Textüberarbeitung und Strophenauswahl EBES 1991. Geeignet für die Begräbnisfeier.
Aus der Reihe: "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" - Singblatt für 2 Frauen- und 1 Männerstimme, Nr. 1017.

Hinweis: Samstag, 20.3.2010, Gars am Inn, Pfarrheim, 10-13 Uhr, "O reichet mir den Wanderstab..."
Fortbildungstag mit geistlichen Liedern zum Beerdigungsgottesdienst (→ Einladung Seite 25).

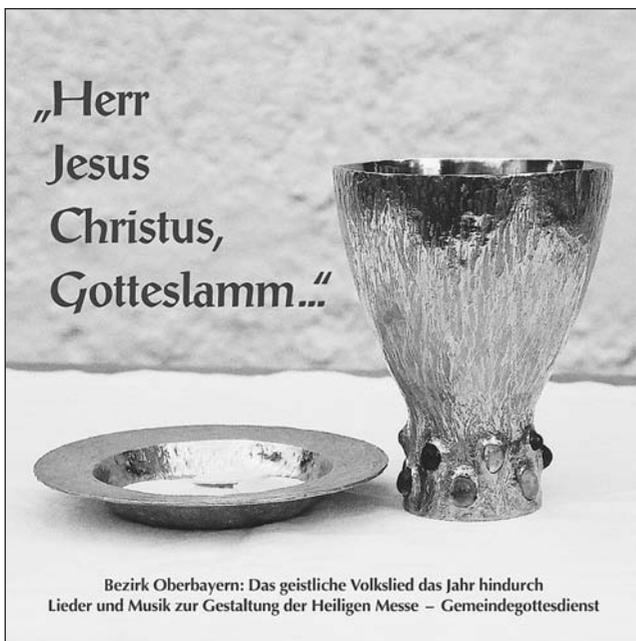
Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch Neue CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm ..." - Lieder und Musik zur Gestaltung der Hl. Messe

In unserer Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" versuchen wir im Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern eine Brücke zwischen musikalischer Überlieferung und heutigem Glaubensverständnis zu schlagen. Wir wollen die alten Zeugnisse musikalischer Volksfrömmigkeit unserer engeren und weiteren Heimat in die heutige Zeit, in unser heutiges Leben mit hineinnehmen. Ganz im Sinne traditionellen Umgangs mit dem Lied versuchen wir, Formulierungen, Sprache, Bilder und Aussagen sorgsam zu erneuern, damit sie den heutigen Menschen Freude machen und ihnen zu einem verständlichen und hoffnungsfrohen Gotteslob dienen können.

Mit dem Titel "Herr Jesus Christus, Gotteslamm" bringen wir in dieser neuen CD Lieder und Gesänge zur Gestaltung der heiligen Messe, vor allem für den allgemeinen Gemeindegottesdienst zu Gehör, die wir schon in den einschlägigen "Bunten Heften" der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" in den 1990er Jahren vorgestellt haben. Grundlegende Texte wollen das Verständnis für die Liturgie fördern, die Möglichkeiten von Gesang und Musik erläutern und somit mehr Wissen über Ablauf und Inhalt der heiligen Messe ermöglichen. Die Liturgiereform nach dem 2. Vatikanischen Konzil lädt zu mehr tätiger Teilnahme des Volkes, mehr Einbindung der Muttersprache und regionaler Musikformen ein.

Die CD gliedert sich in zwei Teile. Zu Beginn werden mehrere mögliche Lieder, Gesänge und Rufe zu den einzelnen Messteilen vorgestellt, interpretiert von Chören und Gesangsgruppen, aber auch im Volkslied und Wechsel Vorsänger/Volk - getrennt jeweils von überlieferten Orgelstücken. Der 2. Teil gibt die Messgestaltung "Lasst loben Gott mit Freudenschall" wieder, die das VMA für Volkslied und kleine Bläserbesetzung 2006 erstellt hat.

Mit diesen klingenden Beispielen zeigen wir Möglichkeiten der Ergänzung der offiziellen Kirchenlieder und Kirchenmusik durch geistliche Volkslieder auf. Besonders laden diese überlieferten oder neugestalteten Zeugnisse der regionalen oberbayerischen Musikkultur zum Selbertun, zum eigenen Singen und Gestalten nach den Vorgaben der Liturgie ein.



ANGEBOT - ANGEBOT - ANGEBOT

CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm ..." - Lieder und Gesänge zur Gestaltung der Hl. Messe (Gemeindegottesdienst), dazu Instrumentalmusik für Orgel oder kleine Blasmusik -

1. Teil: Mehrere mögliche Lieder, Gesänge und Rufe zu den einzelnen Messteilen (Wildenwarter Sängern, Pilstl Dirndl, Geschwister Forster, Weicheringer Werkstattsgang, Dietlhofer Sänger, Stoaner Sänger u.a., Volkslied und Wechsel Vorsänger/Volk).

2. Teil: Messgestaltung "Lasst loben Gott mit Freudenschall" für Volkslied und kleine Bläserbesetzung (8 Bläser der Musikkapelle Rottenbuch).

2009, Gesamtspielzeit 77 Minuten, Selbstkostenpreis € 10,-.

Wir glauben an Gott Vater (Credo) - für Männerviergesang

1. Wir glau - ben an Gott Va - ter, den Schöp - fer die - ser Welt, an

Chris - tus, un - sern Her - ren, der uns le - ben - dig hält. Als

Mensch kam er auf Er - den, dass wir er - lö - set wer - den.

2. Am Kreuz ist er gestorben, erstand im hellen Licht,
zum Himmel aufgefahren, kommt wieder zum Gericht.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der uns den Weg zum Vater weist.

Die Melodie dieses Liedes hat Konrad Scheierling nach dem 2. Weltkrieg von Deutschen aus der Batschka/Westungarn aufgezeichnet und in seinem Buch "Geistliche Lieder der Deutschen aus Südosteuropa" (Kludenbach 1987, Nr. 2038a) veröffentlicht. Der Text hält sich an einen bekannten Credotext (Kurzfassung), wie er zum Beispiel im Gotteslob (Nr. 450) erscheint, und wurde von uns 1991 bearbeitet (VMA/EBES). Buntes Heft 33 "Wohlauf, nun lasst uns singen all", S. 32. Auf der neuen CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm ..." ist eine Tonaufnahme mit dem Männerviergesang aus Weildorf (Sepp Berthold, Simon Helminger, Heini Hinterreiter, Josef Fiederer) aus dem Jahr 1994 zu hören.

Die Lieder und Musikstücke der neuen CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm ..." finden sich vor allem in 4 Publikationen, die das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern erstellt hat :

- Buntes Heft 33: "Wohlauf, nun lasst uns singen all", Lieder zur Feier der Hl. Messe (1,50 €).
- Spielheft 1: "Orgelmusik", Pastorellen, Menuette und andere Melodien zum Gebrauch in der Kirche aus einer Orgelhandschrift des frühen 19. Jh. aus Welschnofen/Südtirol (4,- €).
- Buntes Heft 34: "Lasst die Kinder zu mir kommen", Lieder für die Gestaltung des Kindergottesdienstes (1,50 €).
- "Lasst loben Gott mit Freudenschall", Messgestaltung für Volksgesang und Blasinstrumente; Arbeitsheft, Gemeindesingblatt, Partitur, Bläserstimmen (15,- €).

"Pastorell"

The musical score for "Pastorell" is presented in six systems, each consisting of a treble and a bass staff. The piece is in 3/4 time and features a variety of rhythmic patterns, including frequent triplets and trills (tr). The notation includes slurs, accents, and dynamic markings. The first system is labeled "Orgel". The second system includes a repeat sign and the word "Fine". The sixth system concludes with the instruction "D.C. al Fine".

Entnommen aus: Spielheft 1 "Orgelmusik", Pastorellen, Menuette und andere Melodien zum Gebrauch in der Kirche aus einer Orgelhandschrift des frühen 19. Jh. aus Welschnofen/Südtirol (Slg. Horak). VMA 1992, S. 32/33 (siehe Seite 20, Angebote S. 46/47). Zu hören als Nr. 1 auf der CD "Herr Jesus Christus, Gotteslamm".



9-stimmige Blechmusik von Franz Xaver Berr (1880-1925) wird im Jahr 2000 im Kloster Seeon unter der Leitung von Peter Denzler zum Tanz aufgespielt (Sendung 14.3.2010)

"Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe **"Lost's no grad de Spuileit o"** (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind: **Radio Charivari Rosenheim** - Sonntag, 10-10.45 Uhr; **Radio Chiemgau** - Sonntag, 7 Uhr; **Radio Untersberg** - Sonntag, 12 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** - Sonntag, 7 Uhr, Dienstag, 19 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest (genannt ist immer das Datum der Erstsendung am Sonntag):

- | | | |
|-------|------------|--|
| Woche | 29.11.2009 | "Es wird ein Stern aufgehen" - Geistliche Volkslieder und passende Weisen zum Adventanfang. (WH 30.11.2003) |
| Woche | 13.12.2009 | Unterwegs in Oberbayern - Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in der Zeit vor Weihnachten. |
| Woche | 27.12.2009 | "Kommet, ihr Hirten, verlasset die Weid!" - Lieder vom Aufbruch der Hirten zur Krippe, dazu Pastorellen aus alten Handschriften. (WH 28.12.2003) |
| Woche | 10.1.2010 | Zwischen Neujahr und Fasching - weltliche und religiöse Volkslieder und Volksmusik im Monat Januar. (WH 11.1.2004) |
| Woche | 24.1.2010 | "Hupf umi übern Grabn" - Die Aschauer Dirndl und die selbstgeschriebenen Lieder von Maria Göser, dazu Volksmusikgruppen aus dem Chiemgau. |
| Woche | 31.1.2010 | Vorstellung neuer CDs , die von Volksmusikgruppen im Sendegebiet im Jahr 2009 aufgenommen und produziert wurden. (Bitte um Hinweise ans VMA!) |
| Woche | 14.2.2010 | "Wann i's betracht de Zimmerleut" - Bekannte und unbekannte Lieder über Handwerker und allerlei Stände in Aufnahmen aus dem VMA. (WH 11.2.2001) |
| Woche | 28.2.2010 | Zu Gast im Studio: Alfons Leitenbacher erzählt über den heimischen Wald im Klimawandel. Dazu erklingen alte Holzknechtlieder und Instrumentalmusik. |
| Woche | 14.3.2010 | "O du edles braunes Bier" - Lieder über den Gerstensaft und seine Freuden, dazu schmissige Blasmusik (u.a. Blechmusik von F.X. Berr). |
| Woche | 28.3.2010 | Volksmusik in der Karwoche - Kirchenchöre und Gesangsgruppen singen geistliche Volkslieder vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag. (WH 28.3.1999) |

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs - Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (**zuzügl. Versandkosten**) abgegeben.

Achtung: Umfassende Information über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter www.volksmusikarchiv.de, Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70) wir bitten. Bei Bestellungen **unter € 5,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Das erleichtert die Arbeit und spart Verwaltungsaufwand. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich!**

Achtung: Der Postversand ist wegen Urlaub vom 24. Dezember 2009 bis 6. Januar 2010 nicht möglich!!

Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 5 Bunttes Heft Nr. 43 "**Wir ziehen daher so spät in der Nacht**" - Klöppellieder und -sprüche, 39 S. (A 5), € 1,50.
- S. 6 Bunttes Heft Nr. 31 "**Komm zu uns Sankt Nikolaus**" - Lieder und Sprüche, 60 S. (A 5), € 1,50.
- S. 7 Bunttes Heft Nr. 42 "**Herr, sende, den du senden willst**" - Lieder zum Advent, 39 S. (A 5), € 1,50.
Bunttes Heft Nr. 50/51 "**O komm, Messias, komm zu uns!**", Teil I: Christkönig, Adventkranzsegnung, 1. Adventsonntag, 43 S. (A 5), € 1,50; Teil II: 2.-4. Adventsonntag, 51 S. (A 5), € 1,50.
Bunttes Heft Nr. 29 "**Mit Musik und Pauken viel**" - Heilige im Dezember, 39 S. (A 5), € 1,50.
- S. 10 Singen Heft 4. "**Alle Jahre wieder**" - Weihnachtslieder Selber Singen, am Heiligen Abend, unterm Christbaum, in der Familie, mit Freunden und Bekannten usw. 26 meist bekannte Lieder mit ausführlichen Quellen. 2003, 33 Seiten (größer als DIN A 5), € 1,50. --- Die **CD** mit allen Liedern des Heftes € 10,-.
- S. 13 Bunttes Heft Nr. 32 "**Ich seh ein Licht in unserm Land**" - Lieder und Szenen für Sternsinger, 34 S. (A 5), € 1,50.
- S. 17 Taschenliederhefte "**Wirtshauslieder**" - Lieder für gesellige Stunden, 24 Seiten (DIN A 6), **Heft 1-3** je € 1,-.
CD Wirtshauslieder I "Der Saubärgrünzer ..." und **CD Wirtshauslieder II** "Rehragout ..." je € 10,-.
- S. 19 Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie und Jugendgruppe, Kindergarten und Schule. Heft 1. "**Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt**", 23 Kinderlieder aus Oberbayern und den benachbarten Gebieten. 1992/2007 neu geschrieben und mit Harmoniebuchstaben versehen. 32 Seiten (DIN A 5), € 1,50.
CD "Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt" mit allen Liedern aus dem gleichnamigen Liederheft. Dazwischen spielt eine Flötenmusik. 2001, Gesamtspielzeit 71 Minuten, € 10,-.
- S. 20 Veröffentlichungen des VMA aus der Sammlung von Karl und Grete Horak:
Volksfromme Musik aus Südtirol – VMA 1987 (QSV 03), 70 S. (A 4 quer), € 6,-.
Faksimile-Erstdruck einer Handschrift mit Pastorellen aus Welschnofen (um 1830).
Sammeln und Bewahren – VMA 1988 (QSV 07), 324 S., € 10,50.
Neudruck ausgewählter Arbeiten und Forschungsberichte von Karl und Grete Horak.
Zillertaler Musikanten – VMA 1988 (QSV 08), 203 S. (A 4 quer), € 10,50.
Über die Tradition und das Spielgut der eingessenen und fahrenden Zillertaler Musikanten.
Auf den Spuren ... von Karl und Grete Horak ...
 - **Musikalische Volkskultur im Burgenland** – VMA 1988 (AdS 02), 184 S., € 6,-.
- Ein Rückblick auf 60 Jahre Volksmusikforschung von Karl und Grete Horak.
 - **Musikalische Volkskultur in Südtirol** – VMA 1992 (AdS 07), 224 S., € 7,50.
mit vielen bisher unveröffentlichten Aufzeichnungen und schwer zugänglichen Aufsätzen.
 - **Die deutsche Sprachinsel Gottschee im heutigen Slowenien** – VMA 1996 (AdS 11), 271 S., € 10,-.
Lieder, Sammlung, Kommentare, Schlaglichter über Abgeschlossenheit, Kontakte und Vergehen.Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie und Jugendgruppe, Kindergarten und Schule. Heft 3.
Boarisch durch die Bruck'n fahr'n – VMA 1995 (AKJ 03), 64 S., € 4,-.
Überlieferte Spiele für Kinder im Kindergartenalter aus der Sammlung von Grete Horak.

S. 24 **Couplets und Vortragslieder I:** Kimm i um neune hoam (Barometer) - Am Morgen als die Hochzeit war (Hochzeitsnacht) - Hallo es is famos (Sonntagsruah) - Himmel, Arsch und Zwirn (Gans) - Auf d'Augn muaß ma Obacht gebn (Glasaug) - Am Sonntag, i woäß no wia heut (Vogelnest) - Wann der Sepp am Birnbam sitzt - A größas Kreuz tua i net kenna (Lena). 1993, 24 Seiten (A 6), € 1,-.

S. 25 Bunttes Heft Nr. 36 **"O reichet mir den Wanderstab"** - Lieder zur Beerdigungsfeier, 47 S. (A 5), € 1,50.

S. 26 Bunttes Heft Nr. 44 **"O Mensch, nun ist es Zeit für dich"** - Lieder zur Fastenzeit, 42 S. (A 5), € 1,50.
Bunttes Heft Nr. 45 **"Für mich nahnst du das Kreuz auf dich"** - Passion und Karwoche, 47 S. (A 5), € 1,50.
Bunttes Heft Nr. 46 **"Nun freut euch all und jubiliert"** - Lieder zum Osterfest, 36 S. (A 5), € 1,50.

CD **"Als Jesus von seiner Mutter ging ..."** mit überlieferten und neugestalteten Liedern zur Karwoche von Palmsonntag bis Ostern. 2002, Gesamtspielzeit 69 Minuten, € 10,-.

NEU **"Die Aschauer Dirndl und Lieder von Maria Göser"** - Erinnerungen von Ilse Goßner und Gisa Obermaier, S. 30 29 Lieder dokumentiert von Eva Bruckner (VMA), 2009, 64 Seiten (A 5), € 3,-.

S. 32 Persönlichkeiten der Volksmusik. Band 8. **Die Rupertiwinkler Musikanten** - Eine Dokumentation in Noten, Bildern, Geschichten und Berichten. Die Herkunft der Stücke der Rupertiwinkler wird zurückverfolgt und so die Musiktradition im salzburgisch-ostoberbayerischen Gebiet aufgezeigt. In Bildern und Geschichten wird das Musikantenleben der Rupertiwinkler und ihrer Freunde dargestellt. Viele Musikstücke sind zum Nachspielen abgedruckt. 1995, 223 Seiten (A 4), € 12,50.

S. 37 Persönlichkeiten der Volksmusik. Band 9. **"Begegnung mit Wastl Fanderl"** - Erinnerungen in Wort und Bild, Liedern und Noten. 1996, 175 Seiten (A 4), € 10,-.

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern - CD **"Bin a lustiger Bua, kreuzlustig vostehst ..."**, Wastl Fanderl und seine Sängerefreunde (1935-1959). 1996, Gesamtspielzeit 73 Minuten, € 10,-.

NEU Arbeitsmaterialien zur Volksmusik in Familie und Jugendgruppe, Kindergarten und Schule. Heft 9.

S. 38 **"Um a Fünferl a Durchanand"**, 6 Instrumentalstücke für 2 oder 3 Melodieinstrumente (Zither, Hackbrett, Harfe, Blockflöte, Querflöte, Geige, Akkordeon), Begleitung (z.B. Gitarre) und Bass, neugestaltet nach Melodien und Motiven aus der mündlichen Überlieferung in Oberbayern. 2009, 24 Seiten (A 4), € 3,-.

NEU CD **"Herr Jesus Christus, Gotteslamm ..."**

S. 42 Lieder und Musik zur Gestaltung der heiligen Messe (Gemeindegottesdienst), dazu Instrumentalmusik für Orgel oder kleine Blasmusik. 2009, Gesamtspielzeit 77 Minuten, € 10,-.

Bunttes Heft Nr. 33 **"Wohlauf, nun lasst uns singen all"** - Lieder zur Heiligen Messe, 68 S. (A 5), € 1,50.

Bunttes Heft Nr. 34 **"Laßt die Kinder zu mir kommen"** - Lieder für Kindergottesdienst, 52 S. (A 5), € 1,50.

Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch. Messgestaltung für Volksgesang und Blasinstrumente.

"Lasst loben Gott mit Freudenschall" - Mappe mit einem Arbeitsheft mit den Liedern vom Gemeindesingblatt, der Partitur der Bläserstimmen, Quellen und Hinweisen, Kopiervorlage für das Gemeindesingblatt, 8 Bläserstimmen (und Alternativstimmen). 2006 (A 4), € 15,-.

S. 44 Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Spielheft 1. **Orgelmusik** - Pastorellen, Menuette und andere Melodien zum Gebrauch in der Kirche aus einer Orgelhandschrift des frühen 19. Jahrhunderts aus Welschnofen/Südtirol, teilweise abgeschrieben aus den Notendruckten des Landsberger Organisten und Kirchenmusikers Johann Anton Kobrich (1714-1791). 1992, 40 S. (A 4), 21 Stücke, € 4,-.

Dokumentationen des VMA in Buchform als Weihnachtsgeschenk:

• **NEU** - **"Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur im Erzgebirge"** - Beiträge zur Landes-, Heimat- und Musikgeschichte, Liedtradition und neugeschaffene Heimatlieder, Persönlichkeiten und Darstellungen, Entwicklungen, Verbreitung und Veränderungen, Singen, Musizieren, Tanzen. 2009, 640 S., € 25,-.

• Quellen und Schriften zur Volksmusik. Band 16. **"Unsere Liedln"** - kommentierter Faksimile-Erstdruck der Handschrift von Marianne von Kaufmann mit zahlreichen Aquarellen. Das Liederbuch für ihren Ehemann Georg begann sie im Jahr 1941. Hg. von der Familie von Kaufmann und dem VMA. 2001, 192 Seiten, € 16,-.

• Quellen und Schriften zur Volksmusik. Band 11. **"Tanzmusik aus der Hallertau"** - Schottisch, Zwiefache, Ländler, Walzer, Polkas und Galopp aus den Notenbüchern des Schranner Anderl (1881-1947) aus Nandlstadt, ausgewählt von Georg Reindl. 1990, 191 Seiten, € 10,50.

Klingende Dokumentationen des VMA als Weihnachtsgeschenk (je CD € 10,-):

• CD **"Edler Zweig aus Jesse Stammen ..."**, überlieferte und neue Lieder zum Weihnachtsfest. 2001, 71 Min.

• CD **"Es wird ein Stern aufgehen ..."**, Adventspiel. 2009, 60 Minuten.

• CD **"Mir san frische Holzer ..."**, Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte. 2004, 77 Minuten.

• CD **"Sepp, bleib dol!"**, Lieder, Geschichten, Sprüche und Musik zum Josefitag am 19. März. 2007, 79 Minuten.

Die "letzte Seite" -

Haben Sie das schon gewusst? - Nachrichten

- Ein **Seminar für Saiteninstrumente und Blockflöten** findet am **Samstag, 20. und Sonntag, 21.2.2010** in Altenmarkt statt. Es richtet sich an Musikanten jeden Alters mit Hackbrett, Zither, Gitarre, Harfe, Geige, Kontrabass, Flöten und anderen Instrumenten. Den Schwerpunkt des Seminars bildet das gemeinsame Musizieren und das Gruppenspiel. Unterrichtet werden sie dabei in gemischten Spielgruppen von erfahrenen Musiklehrern. Informationen und Anmeldung bei Annemarie Bayerl, Hans-Egner-Str. 5 b, 83352 Altenmarkt, Tel. 08621/61897, E-Mail: a.bayerl@t-online.de.
- Die Kreisheimatpflege für Volksmusik und Brauchtum im Landkreis Mühldorf a. Inn (Dr. Reinhard Baumgartner, Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn, Tel. 08633/6158) und der Musikbund von Ober- und Niederbayern laden für Samstag, den 13. März 2010, zu einem **Übungstag** für Blasmusikanten zum Thema "**Bairische Blasmusik**" nach Waldkraiburg ein. Das VMA unterstützt diesen Projekttag durch Bereitstellen von Notenausgaben (z.B. "Dörfliche Blasmusik", "Blechbläserquintett") und seine freien Mitarbeiter Hubert Meixner und Wolfgang Forstner.
- Im Rahmen seiner **Kulturförderung** gibt der Bezirk Oberbayern auch **Zuschüsse** aus Steuergeldern für Maßnahmen im Jahr 2010 im Bereich der **Volksmusik und regionalen Musikkultur**, die überregional bedeutsam sind. Die Zuschussanträge müssen spätestens **bis Ende April 2010** im VMA eingegangen sein, werden anschließend von einer Kommission vorberaten und dann - je nach Zuschusshöhe - vom Bezirkstagspräsidenten oder vom Kulturausschuss entschieden.
- Für **Theateraufführungen, Filmemacher** und **Telefonkunden** macht das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ein besonderes Angebot: Die zahlreichen **Tonaufnahmen des VMA** mit vielen Klangfarben alter und neuer Volksmusik stehen **auf vorherige Anfrage** z.B. für Pausenmusik bei Theateraufführungen, als zeitgenössische Musik zur Vertonung für Filme und Videos - aber auch als "Warteschleifen-Musik" für Telefonanlagen und Anrufbeantworter zur Verfügung. Davon machen Interessenten regen Gebrauch! Und das alles **ohne GEMA-Kosten und Tantiemen!** Wenden Sie sich bitte **rechtzeitig vor einer geplanten Nutzung** ans VMA!
- Die **31. Volksmusikalische Fortbildungswoche** am Samerberg findet vom Ostermontag, **5. April 2010** bis zum Freitag, **9. April 2010** unter Leitung von Markus Schmid statt. Schwerpunktthema sind die Blasinstrumente. Nähere Informationen bei der organisatorischen Leiterin Eva-Maria Kotte, Rachelbergweg 5, 83126 Flintsbach, Telefon abends ab 18.00 Uhr: 08034/990797 (Andreas.Kotte@gmx.de, Betreff Volksmusikwoche). Veranstalter ist der Kulturverein im Landkreis Rosenheim e.V.
- Auf Wunsch bietet der Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern vor oder nach den Volksmusik-Lehrangeboten an der LMU München (Dienstag) Besprechungstermine an. Dazu ist eine vorherige Anmeldung und Terminvereinbarung über das Volksmusikarchiv dringend erforderlich!
- Gern zeigen wir Ihnen auf Wunsch unser Volksmusikarchiv. In einer **Führung** können Sie die sonst nicht zugänglichen Bereiche und Bestände sehen. Bitte fragen Sie nach möglichen Terminen.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. 19.000) umfasst den Zeitraum bis März 2010. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen Anfang April 2010.
Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.

Verantwortlich: Ernst Schusser. Redaktion und Gestaltung: Eva Bruckner und Margit Schusser. Mitarbeit: B.u.S. Kübler, A.u.H. Meixner, E. Pöhlmann, P.u.M. Prochazka, S. Riemer, H. Scholz, Fu.T. Schusser, M. Strobel. Herausgeber: **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.** Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 - Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition. Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
